



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aktuelles	Seite 2
Leserbriefkasten	Seite 3/7
Tipps & Termine	Seite 6
Es grünt so grün	Seite 9
Sport im Rödertal	Seite 10
Besuchen Sie unsere Homepage	
www.die-radeberger.de	

Kirmes-Gaudi mit Schweizer Charme

Spektakuläre drei Tage dauerte der Kirmes-Gaudi in Fischbach wieder an. Der Spaß kam wie immer nicht zu kurz und eines steht nun ganz klar fest: Das lympische Komitee fährt im nächsten Jahr nicht in die Schweiz sondern quasi mit der Kirche um das Dorf – denn die Sieger der diesjährigen Fischbach Lympics kommen aus Langenwolmsdorf. Ganze 8,2 Kilometer Wegstrecke gilt es dann zu überwinden, in die Schweiz wären es immerhin knapp 840 Kilometer gewesen. Diese lange Fahrt nahmen aber zumindest die „Lieblings-Schweizer“ der Fischbacher in Kauf. Blasmusik der besonderen Art, ein bunt gemischtes, junges Orchester



Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle
für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa, So 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
06./07.10. Gem. Praxis Dr. Melde/ Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32
13./14.10. Frau Dr. Münzberg-Scholz Großerkmannsdorf, Seitenweg 18 Tel. 03528/41 16 30
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
06.10. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 915
07.10. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 915
08.10. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 031
09.10. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/54 236
10.10. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
11.10. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 336
12.10. Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg Tel. 03528/44 78 11

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
05.10. - 12.10. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035201/730-0
12.10. - 19.10. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig Tel. 0172 / 796 05 38

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weisdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach telef. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0
05.10. - 12.10. Dr. Mathias Ehrlich (Tierarztpraxis Ehrlich)
12.10. - 19.10. TÄ Julia Böhme (Tierarztpraxis Ehrlich)
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:
Euronics XXL Frequenz Radeberg
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH



mit Spaß am Leben, der Musik und dem ein oder anderen alkoholischen Getränk – der Ruf der Chatzemusik Buochs eilte ihnen voraus. Am Freitag eröffnete das lympische Komitee die „Girmsd“ und die Schweizer absolvierten ihren ersten Auftritt. Die Stimmung kochte und auch am Samstag legten sich die Schweizer mit drei Teams bei den lympischen Spielen richtig ins Zeug. Doch auch die anderen sechs Teams gingen hochmotiviert an den Start. Dabei stahlen die Vorjahressieger „Reisegruppe Wolfgang“ den Schweizern beim Einmarsch noch die Show, denn mit Fackeln und Feuerwerk überbrachten sie das lympische Feuer quasi mit einem epischen Auftritt. Nachdem sich der Rauch gelegt hatte, konnten die Zuschauer auf den Rängen spektakuläre Wettkämpfe verfolgen, die den Athleten alles abverlangten und den Gästen die Lachmuskeln strapazierten. Am Schluss freuten sich die Langenwolmsdorfer über den goldenen Pantoffel und die hochverdiente Ehre, beim Auftakt der Kirmes 2019 das lympische



Feuer in Empfang zu nehmen. Ein weiteres Highlight lockte am Sonntag rekordverdächtig viele Besucher auf den Festplatz. Die Feuerwehr hatte alle Hände damit zu tun, alle Fahrzeuge auf dem Parkplatz unterzubekommen. Das Schweizer Orchester absolvierte mit letzten Kräften noch ein Platzkonzert, nachdem sie sich dann gebührend verabschiedeten und die lange Heimreise antraten. Natürlich nicht ohne festzustellen, dass sich zwei Schweizer noch auf dem Festgelände herumtrieben. Nachdem auch die beiden den Weg in den Bus fanden, hieß es endgültig „auf Widergügg“ und Adieu. Bevor es nun richtig losging und die Motoren aufheulten, gab es eine stille Gedenkminute für den in diesem Jahr verstorbenen Lutz Oelze, auch bekannt als Schwerlast-Olsen und jahrelanges Mitglied des Streckenteams beim Moritzrennen. Eine liebe Geste zum Abschied eines echten Fischbacher Originals. Die Strecke war bis weit nach hinten gesäumt mit neugierigen Zuschauern, die den Start des 25.

Elefant feiert Oktoberfest
Aktien vom 13.10. bis 19.10.2018
Apotheker Thomas Lappe
Bödersstraße 1 01434 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: E.ARD@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr Sa: 8-13 Uhr
Elefantenapotheke.radeberg
Hilfsapotheke der Apotheke e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg
25% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Mo-Fr: 8-19 Uhr Sa: 8-13 Uhr
Gültig bis 13.10.2018

Fischbacher Moritzrennen erwarteten. Gespannt war man natürlich auch darauf, was sich die Teams in Sachen Gestaltung wieder einfallen ließen. Das bunte Feld der Moritze zeigte Mickey Maus, das Schiff Santa Maria, den Tausendfüßler der Kita, einen Wolf im Schafspelz, eine große Kinderwiege, eine süßsante Bar, einen Leuchtturm sogar einen Hausbau, die Feuerwehr von Kinderheld Sam, einen echten Fünfziger, ein Wannenbad mit Badeofen, ein Bergwerk voller Karnevalisten, zwei drinkfeste Moritz-aufbauten und eine blühende Gärtnerei. Doch nicht nur waghalsige Überholmanöver, verlorengegangene Moritzteile, lustiges Gefolge und Pannen auf der Strecke sorgten für Spannung, beim Boxenstopp ging es um ein bisschen Glück und viel Geschick. Am Glücksrad drehte man eine Farbe, hinter der eine Aufgabe versteckt war. So drehte so mancher auf dem Fahrrad seine Runden, der nächste war wiederum zu Fuß unterwegs, dafür aber mit Milchkanne oder einer Schubkarre. Mit Stelzen über die Gummimatte blieb den Teilnehmern zumindest erspart, nachdem der erste diese gleich kaputt machte. Es war einfache eine super Stimmung. Nach einem hitzigen Kopf-an-Kopf-Rennen setzte sich die Wilde Hilde des HELA-Racing Teams durch und überquerte als schnellster Moritz die Ziellinie. Der Wolf hatte es also wieder als Schnellster geschafft, seine Schäfchen ins Ziel zu bringen. Die kleine aber feine Bar des Team Lumpi 1 mit Fahrer René Lunze belegte Platz zwei, gefolgt vom Schienenersatzverkehr mit Paul Eisold am Steuer, der mit seiner riesigen Mickey Maus den dritten Platz belegte. Den Titel schönsten Moritz räumte übrigens die Fischbacher Feuerwehr ab, die sich ganz im Sinne des Kinderhelden Feuerwehrmann Sam präsentierte. Team Oelsner schaffte es mit dem Schiff des Columbus auf Platz zwei und Paul Eisold freute sich mit seiner Mickey Maus über einen weiteren dritten Platz. Das bunte Rahmenprogramm sorgte auch rund um die Kirmes-Highlights für Stimmung, gemütliches Beisammensein und jede Menge Spaß. So ging auch die Kirmes 2018 mit vielen schönen, erlebnisreichen Erinnerungen zu Ende.

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

Beschluss des Lärmaktionsplanes in der Fassung vom 05.09.2018

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 26.09.2018 mit Beschluss SR047-2018 den Lärmaktionsplan für die Stadt Radeberg, erarbeitet durch das Büro Hoffmann – Leichter Ingenieurgesellschaft mbH Leipzig, in der Fassung vom 05.09.2018 beschlossen.

Die Betrachtungen des Lärmaktionsplanes erfolgen auf Grundlage der EU – Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren nationale Umsetzung in §§ 47 a-f BImSchG (Bundesimmissionsschutzgesetz) und beziehen sich ausschließlich auf die Straßenabschnitte, die als Hauptverkehrsstraßen, als Haupteisenbahnstrecke und als Großflughafen nach EU – Umgebungslärmrichtlinie gelten. Nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie gilt als Hauptverkehrsstraße „eine vom Mitgliedstaat angegebene regionale, nationale oder grenzüberschreitende Straße mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr“. Ungerechnet entspricht diese Grenze einem durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von ca. 8.200 Kfz / 24h. Dieses Verkehrsaufkommen ist in Radeberg auf der S95 (Pulsnitzer Str., August – Babel – Str., Dresdener Straße) sowie auf der B 6 zu verzeichnen. Aus diesem Grund waren nur diese Straßenabschnitte Inhalt der Betrachtung.

Als Haupteisenbahnstrecke gilt „eine vom Mitgliedstaat angegebene Eisenbahnstrecke mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen pro Jahr“. Ungerechnet entspricht diese Grenze eine durchschnittlichen täglichen Anzahl von ca. 82 Zügen / Tag (zum Vergleich: eine S-Bahnlinie mit einem 20-Minuten-Takt kommt bei einer Betriebszeit von 20 Stunden am Tag auf 120 Züge). Als Großflughafen gilt ein „vom Mitgliedstaat angegebener Verkehrsflughafen mit einem Verkehrsaufkommen von über 50.000 Bewegungen pro Jahr (wobei mit „Bewegung“ der Start oder die Landung bezeichnet wird); hiervon sind ausschließlich der Ausbildung dienende Bewegungen mit Leichtflugzeugen ausgenommen“.

Nach einer Bestandsanalyse mit der Ermittlung der Anzahl über den Auslösewerten von 65 dB(A) ganztags bzw. 55 dB(A) nachts betroffenen Einwohner erfolgt eine Betrachtung der Betroffenheitsschwerpunkte und eine umfassende Untersuchung möglicher Maßnahmen zur Lärminderung.

Infolge der Ergebnisse der Maßnahmenbetrachtung lässt sich bilanzieren, dass durch die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf »Tempo 30«, aber auch durch den perspektivischen Einbau eines lärmmindernenden Asphalts sich insbesondere an der Dresdener und der Pulsnitzer Straße die Lärm Betroffenheit signifikant senken lässt. Als weitere Maßnahmen ist die abschnittsweise Anordnung von Schutzstreifen für Radfahrer zu empfehlen. Eine Reduzierung des Straßenlärms kann darüber hinaus vor allem durch die Verringerung der Verkehrsbelastungen ermöglicht werden; dies setzt die Vermeidung und Verlagerung von Verkehr zugunsten der Verkehrsmittel des Umweltschutzes voraus. Eine Förderung des innerstädtischen Fuß- und Radverkehrs sowie eine weitere Förderung des lokalen öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Schienenpersonennahverkehrs in Richtung Dresden und Ostsachsen kann einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des motorisierten Individualverkehrs sowie infolgedessen zur Reduzierung von Lärmbetroffenen durch Straßenlärm führen. Die Festlegung von ruhigen Gebieten dient vor allem der Wahrung von Erholungsflächen und -möglichkeiten für die Bevölkerung.

Neben der Reduzierung der Lärmbelastung der Bevölkerung soll es auch Ziel der Lärmaktionsplanung sein, „ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen“. Als ein „ruhiges Gebiet auf dem Land“ gilt demnach „ein von der zuständigen Behörde festgelegtes Gebiet, das keinem Verkehrs-, Industrie- und Gewerbe- oder Freizeitlärm ausgesetzt ist.“

Die Ersteinschätzung zeigt, dass im Stadtgebiet Radeberg zwei größere zusammenhängende Flächen existieren, welche für die Kategorie „Ruhiges Gebiet auf dem Land“ grundsätzlich geeignet sind.

Der durch den Stadtrat beschlossene Lärmaktionsplan der Stadt Radeberg in der Fassung vom 05.09.2018 kann auf Dauer im Internet auf der homepage der Stadt Radeberg unter [Gerhard Lemm, Oberbürgermeister](http://www.radeberg.de/Politik_&_Ortsrecht/Ortsrecht/informelle_Planungen_eingesehen_und_ausgedruckt_werden_oder_während_der_Sprechzeiten_der_Stadtverwaltung_Radeberg_im_Baumt, SG Stadtplanung, Frau Vogel, Tel. 03528/450250.</p>
</div>
<div data-bbox=)

Verkehrsinformation - Geh- und Radweg „An den Leithen“ gesperrt

Für ca. ein halbes Jahr wird der Geh- und Radweg „An den Leithen“ vollständig gesperrt. Denn ab 08.10.2018 wird der Mischwasserkanal saniert.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Seine Freude in der Freude des Anderen finden zu können - das ist das Geheimnis des Glücks.

-Georges Bernanos-

Folgenden Jubilaren,

- Frau Ursula Heuschkel** zum 95. Geburtstag am 08.10.
- Frau Gerda Große** zum 91. Geburtstag am 13.10.
- Herrn Heinz Balzer** zum 85. Geburtstag am 13.10.

wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen sowie Zufriedenheit.

Allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom **08.10. bis 14.10.2018**

ihren Geburtstag feiern, wünsche ich ebenfalls Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Gemeinde Arnsdorf - Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

46. Sitzung
Gremium Technischer Ausschuss
Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin Dienstag, 09.10.2018, 19.00 Uhr
Ort 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum Beratungsraum Mensa

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 45. öffentlichen Sitzung des TA vom 04.09.2018
4. Antrag auf Errichtung eines Carports mit angebautem

- in 01477 Arnsdorf, Hainweg 1, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 803/7
5. Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Erich-Mühsam-Str. 7, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 628
6. Antrag auf Verlängerung des Schuppens, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Hufelandstr. 11, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/51
7. 2. Änderung Bebauungsplan „Fischbacher Straße – östlicher Teil“ im Ortsteil Wilschdorf der Gemeinde Dürröhnsdorf-Dittersbach, hier: Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 1 BauGB
8. Verschiedenes
9. Anfragen der Mitglieder des TA
10. Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Freie Plätze in der Kindertagespflege der Gemeinde Arnsdorf

In der Kindertagespflege der Gemeinde Arnsdorf sind folgende freie Plätze zu vergeben:
Kindertagespflege „Zwergendorf“

Mandy Regenspur, 01477 Kleinwolmsdorf
Tel.: 0172/3648026

• 4 Plätze ab November 2018 (Neueröffnung ab 01.11.2018)

Kindertagespflege „Sonnenkringel“

Sandra Kaufmann, 01454 Liegau-Augustusbad
Tel.: 0152 03747359 / 03528 22900929

• 2 Plätze ab November 2018

• 1 Platz ab August 2019

Kindertagespflege „Kleine Lok“

Ilka Müller, 01477 Arnsdorf
Tel.: 0172 3454553 / 035200 28242

• 1 Platz ab Februar 2019

• 1 Platz ab Oktober 2019

• 1 Platz ab Januar 2020

• 1 Platz ab Februar 2020

Informationen der Bibliothek Arnsdorf

Schließzeit Bibliothek Arnsdorf

In der Zeit vom **8.10. bis 19.10. (Schulferien)** ist die Bibliothek nicht geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

STUMMFILM MIT STIMME

Wir laden ein in das Filmtheater Arnsdorf (Markt 9) zu Buster Keatons „Sieben Chancen“, live synchronisiert von Ralph Turnheim. Am **6. Oktober, 17.00 Uhr**. Karten gibt es ab sofort in der Bibliothek und an der Abendkasse. (Barrierefreier Zugang)

Aktuelles aus dem Rödertal

Anfassbarer Hörspielspass in der Stadtbibliothek

Interessant ist in jedem Fall die Geschichte hinter der sogenannten Tonicbox, welche von zwei Vätern entwickelt und auf den Markt gebracht wurde. Denn sie stellen sich die Frage nach Hörspielspass ohne sensible CDs, altbackenen Kassetten und Radios, die für kleine Kinder schwierig zu bedienen sind. Die Tonicbox setzt auf einfache Bedienung, digitalen Audioklang und kindergerechtes Design. Statt einer Kassette oder CD nutzt man eine Spielfigur als Medium, die mittels WLAN ein Hörspiel aus der TonicCloud lädt und abspielt.

Dass die Geräte entsprechend ihrer Qualität nicht gerade preisgünstig sind, weiß



Manuela Mütze (Leiterin der Stadtbibliothek), Uwe Lammeck (Geschäftsführer Heinrichthaler Milchwerke) und Roswitha Ohl (ehemalige Leiterin der Stadtbibliothek) während der offiziellen Übergabe der gespendeten Hörspielwürfel mit den bunten Figuren.

Die neue Leiterin der Stadtbibliothek Manuela Mütze zeigt, wie einfach die Bedienung der Boxen für Klein und Groß ist.

auch das Team der Stadtbibliothek Radeberg. Deshalb freuen sie sich Ende September ganz besonders, als die Heinrichthaler Milchwerke der Einrichtung fünf Tonicboxen und 37 Hörspielfiguren überreichten. Das Unternehmen engagiert sich aktuell regional in verschiedenen Bereichen und spendierte nun auch der städtischen Bibliothek 1.000 Euro in Form des digitalen Audiosystems. Jeder kann sich nun eine Box nebst Hörspielspass ausborgen oder auf dem eigenen Gerät neue Geschichten abspielen.

Text & Fotos: Red.

Spaß und gute Laune in der Manege

Zahlreiche Zirkuswagen führen am vergangenen Sonntag in Radeberg ein. Ziel war die große Wiese oberhalb des Stadtbades. Dort ist nun das rot-weiße Zirkuszelt des 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich zu sehen. Im Inneren laufen die Vorbereitungen und Übungen auf Hochtouren. Kleine Seiltänzerinnen, Zauberkünstler, Artisten am Trapez, Fakiren, Dompteure werden ausgebildet, um am Donnerstag und Freitag jeweils zwei Vorstellungen darzubieten. Aller vier Jahre gastiert er in Radeberg, damit alle Grundschüler diese einzigartige Möglichkeit erhalten.

Text & Foto: Red.



Emilia aus der Klasse 1a und Anni aus der Klasse 1b üben mit dem geschulten Zirkuspersonal und Lehrerin Frau Zahn ihre Übungen am Trapez.

AUFRUF

Die Jugendfeuerwehr Lomnitz sammelt wieder Altpapier und Kataloge. Termin ist der **6. Oktober 2018, Ab 9 Uhr** holen die Kinder der Jugendfeuerwehr Zeitschriften, Zeitungen

und Werbung ab. Das Altpapier sollte – möglichst gebündelt oder in Schachteln – am Straßenrand bereitliegen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für alle fleißigen Sammler und Sammlerinnen.

Jugendfeuerwehr Lomnitz

Große Vogelausstellung in Radeberg

Der Radeberger Kanarien- und Exotenzüchterverein e.V. führt seine diesjährige Vereinsschau am Samstag, den 13.10.18 von 09.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, den 14.10.18 von 09.00 – 17.00 Uhr durch. Ausstellungsort ist die Turnhalle in der Pulsnitzer Straße.

Gezeigt werden Vögel von allen Kontinenten, wie z.B. Sittiche, Großsittiche, Papageien, Finkenvögel und Täubchen. Auch

Vögel, Vogelbedarf und Futtermittel können hier erworben werden. Unsere Züchter stehen den Besuchern mit Hinweisen zur Zucht, Haltung und Pflege zur Verfügung. Wie immer wird es eine große Tombola geben, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Außerdem wird ein Imker über die Haltung von Bienen und deren Bedeutung informieren. Eine Patchworkausstellung



mit Verkauf sowie ein Blumenstand ergänzen die Vereinsausstellung, so dass für jeden etwas dabei ist. Kostenlose Parkplätze sind auf dem Gelände der Turnhalle vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Interessenten und Vogel-freunden erholsame und lehrreiche Stunden.

Ihr Radeberger Kanarien- und Exotenzüchterverein e.V.



Wie man mit einer Bierflasche ein Haus baut

Brick Bottle, Eco Brick, World Brick – es gibt so einige internationale Begriffe für diese Flaschen, die wie ein Baustein geformt sind. Auch die Radeberger Brauerei hat diese ziegelartigen, robusten Flaschen einst für den Export hergestellt. Zumeist mussten sie wohl nach Kuba geliefert worden sein, wie Herbert Müller, Wanderwegewart und Historiker, erzählte, als er seinen Fund präsentierte. Er selbst hat die Flasche von einem Bekannten bekommen. In ärmeren Ländern werden Flaschen und Dosen oftmals als Baumaterialien verwendet. Ob Tisch und Hocker oder ganze Behausungen, aus dem Müll anderer bauen sich mittellose Menschen sogar mitunter recht kreative Sachen.

Text & Foto: Red.



Leserbriefkasten



Die Raubritter sind wieder da... !

Sie sind unter uns, liebe Leser, aber kein Grund, gleich zu erschrecken oder gar in Panik zu verfallen. Die Zeiten haben sich geändert. Moderne Raubritter haben sich bestens angepasst: Opfer, deren Geld man begehrt, werden nicht wie früher in den Hinterhalt gelockt, überfallen, ausgeraubt und totgeschlagen. Nein, im Gegenteil. Das moderne Raubrittertum ist an einem langen Leben seiner Opfer interessiert, nur so hat man die Möglichkeit, sie auf lange Zeit zur Kasse zu bitten.

Dieses moderne „Raubrittertum“ ist für uns alle nicht unbekannt und soll natürlich nur sinnbildlich verstanden werden. Wir alle erleben es in irgendeiner Form dort, wo der Gesetzgeber Lücken gelassen hat, keine eindeutigen Festlegungen traf. Ein ideales Betätigungsfeld für Geschäftstüchtige in vielerlei Gestalt, um Verbraucher, Kunden, Mieter, Versicherte und Heilungssuchende in den „Hinterhalt“ zu locken und abzuzocken. Ein aktuelles Beispiel von vielen soll das veranschaulichen:

Als Versicherter bei einer Privaten Krankenversicherung (PKV) ist man selbst Vertragspartner von Heilberufsgenossen, z. B. Physiotherapeuten, unterliegt damit selbst dem Kostenersatzsprinzip bei Behandlungen und muss die Rechnung zur Begleichung bei seinem Versicherer einreichen. Dieser erstattet dann, entsprechend eines Leistungskataloges mit Festpreisen, die darin festgelegte Summe. Alles, was diese Erstattungs-Höhe übersteigt, zahlt der PKV-Versicherte aus eigener Tasche. Durchaus in Größenordnungen! Er wird deshalb von seiner PKV dazu aufgefordert, Preisvergleiche bei unterschiedlichen Physiotherapeuten einzuholen, den Preis zu verhandeln. Die Freiheit der Wahl steht im Vordergrund. Oder auch nicht? Das kann man in Radeberg testen.

Als ich kürzlich in meiner bisherigen Physiotherapie eine vom Arzt verordnete Behandlung vertraglich vereinbaren wollte, die ich bereits ein Vierteljahr vorher auch in Anspruch nehmen musste, war der im Vertrag festgelegte neue Rechnungsbetrag plötzlich von 480 EUR auf 675 EUR angestiegen. Ohne ersichtlichen Grund. Die PKV erstattet lt. Katalog dafür 351 EUR. War also noch ein Vierteljahr vorher „nur“ eine Zuzahlung von 129 EUR erforderlich, stieg diese jetzt auf 324 EUR an. Eine Erhöhung um ca. 40%, fast sittenwidrig. Die Begründung auf erstaunte Nachfrage lautete: „Wir haben uns der ortsüblichen Vergütung von Radeberg für Privatversicherte angeschlossen. Die Zuzahlungshöhe müssen Sie dann mit ihrer Versicherung aushandeln“. Der Heilungssuchende, auf Hilfe angewiesene Patient steht fassungslos zwischen den Fronten, erpressbar. Ihm bleibt nur die Entscheidung: Zuzahlung von immensen Kosten oder Verzicht auf die notwendige Heilbehandlung, denn keine PKV zahlt über die Erstattungsätze hinaus diese hohen Honorarforderungen.

Hier muss zum Verständnis erklärt werden – so etwas kann man natürlich nicht mit den Versicherten der Gesetzlichen Krankenkasse (GKV) machen. Die GKV nimmt rechtlich die Interessen ihrer Versicherten bis hin zur Preisgestaltung wahr, ihre Beiträge sind der Höhe

des Einkommens des Versicherten angeleglich. Anders sieht es bei den Privat-Versicherten aus. Auf sich selbst gestellt, zum Versicherungseintritt mit vertretbaren Beiträgen angelockt, steigen diese jährlich, mit zunehmendem Alter unüberschaubar horrend und sind nicht, wie bei der GKV, an das Einkommen gebunden. Dazu kommt jährlich ein einmaliger Selbstbeitrags-Betrag von mehreren hundert Euro, bevor überhaupt eine Erstattungszahlung der PKV einsetzt. Aber „modernes Raubrittertum“ geht noch weiter. Interessant gestaltet sich die Kontaktaufnahme mit weiteren Einrichtungen in Radeberg, schlagartig hatten alle den gleichen Vergütungssatz parat – vermutlich muss man sich ja nur einig sein, um gemeinsam eigene Interessen durchzusetzen. Preisfragen im Umland von Radeberg waren noch „normal“, es handelte sich also um keine „allgemeine Tarifierhöhung“. Solches Tun wird auf alle Fälle zu überprüfen sein. Hier wird eine Gruppe Selbstzahler und gesundheitlich Abhängiger „zur Kasse gebeten“, was durch bisherige fehlende Kontrolle möglich wird. Vorhandener rechtsfreier Raum wird genutzt, eine gesetzliche Schwachstelle, die der Staat ermöglicht. Er, der eigentlich laut Verfassung und Sozialrecht für die Gleichbehandlung seiner Bürger und ihren Schutz zuständig sein müsste. Viele Privatversicherte sehen sich nicht ohne Grund als Außenseiter, auch ziemlich rechtlose Gruppierung in unserer Gesellschaft. Momentan ist eine Rückkehr unzufriedener Versicherter von der PKV in eine GKV nicht möglich. Keiner versteht wirklich, warum. Privatkrankenversicherte fühlen sich einem System der zunehmenden, unüberschaubaren Selbstbedienung und Abzocke ausgeliefert. Eine Änderung dieser Situation wäre nur durch die Möglichkeit des Wiedereintrittes in eine gesetzliche Krankenkasse und den damit verbundenen Schutz gegeben.

Was in einem Rechtsstaat mit einem Federstrich problemlos durchaus möglich sein könnte, bedenkt man, wie zügig und problemlos innerhalb weniger Tage eigene Diätenerhöhungen von Volksvertretern durchgeboxt werden konnten, trotz vorhandener Gesetze, oder vergegenwärtigt man sich noch zusätzlich, im Vergleich, die Größenordnungen der in den letzten Jahren aufgenommenen über 1 Mill. Asylbewerber und Einwanderer zuzüglich Hunderttausender Familienachzügler, die ohne die geringsten Schwierigkeiten oder Diskussionen sofort Zugang zu den ungeteilten Vorzügen unseres Sozialsystems mit allen Krankenversicherungen kostenlos erhielten, ohne je in das Sozialsystem eingezahlt zu haben, dann kann eigentlich nicht nachvollzogen werden, warum dem vergleichsweise geringen Anteil PKV-Versicherter im eigenen Land die Freiheit verwehrt wird, bei Wunsch wieder in eine gesetzliche Krankenversicherung einzahlen zu können. Als Bundesbürger, die immer in Krankenversicherungen eingezahlt haben, wird ihnen im eigenen Land das Wiedereintrittsrecht in eine gesetzliche Kasse verwehrt. Viele sehen sich einer zunehmenden „Raubritterei“ ausgeliefert.

Klaus und Renate Schönfuß

Radi reist um die Welt

Hallo liebes Team der Heimatzeitung, Radi ist auch sehr sportinteressiert. Er weilte an der Fichtelbergsschanze beim Continental-Cup der Damen bzw. dem Sommer Grand Prix der Herren in der Nordischen Kombination in Oberwiesenthal.



Liebe Grüße von Patrick Hahmann und Daniel Hammer, Geschäftsführung der AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH

Karin Scheuing aus Langebrück reiste nach Venedig und zeigte Radi den Markusplatz und viele weitere schöne Sehenswürdigkeiten.

Radi am Strand von Perdika / Griechenland. Die Reisebegleitung unseres Maskottchens übernehmen Kathrin und Rico Kaufuß.



Da sind wir doch am Wochenende mal wieder durch die Alpen gekraxelt, und wen trifft man unterwegs? Radi! Von Kühtai in den Stubai Alpen (Tirol) gestartet, erklimmt er den 3.082 Meter hohen Zwieselbacher Roskogel. Wir natürlich immer mit der Kamera hinterher, und so sind ein paar tolle Urlaubsfotos von Radi gelungen. "Erwischt" haben wir ihn am Finstertaler Stausee und bei der Überquerung der Finstertaler Scharte in 2.780 Metern Höhe, beim Aufstieg und am Gipfelkreuz des Zwieselbacher Roskogels und später wieder auf dem Weg ins Tal.

Liebe Grüße – Mathias Höhne aus Wallroda

Vom 08. bis 13. Oktober 2018

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke Hackepeter mageres Schinkenfleisch	-22% 0,69 € pro 100g
Sauerbraten nach „Hausfrauenart“ sauer eingelegt	-16% 1,09 € pro 100g
Für Topf und Pfanne Kesselfrische Grützwürstchen mit echter Gerstengrütze hergestellt, ca. 100g-Stück	-23% 0,69 € pro Stück
Kesselfrische Semmelleberwürstchen aus frischer Schweineleber und magerem Schweinefleisch, ca. 100g-Stück	-23% 0,69 € pro Stück
Feuerfleisch hausgemacht und lächerfertig, 400g-Packung	-17% 1,99 € pro Pack
Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Fleischsalat ohne Gurke	-19% 0,99 € pro Pack

PREIS-KRACHER

Riesenbockwurst

in Schweinefleisch, rauchfisch, knackig, 150g-Stück

1,00 €
pro Pack

MONATSKNALLER OKTOBER

SB Knüppel-, Hirsch- und Nussalami

Erlesene Salami-Auswahl, in Einzelverpackung, je 250g-Stück

3,20 €
pro Pack

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großböhndorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 08.10. bis 14.10.2018			
	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €
Mo. 08.10.	Gemüse-Rindfleischgulasch dazu 3 Semmelknödel	Muscheludelsuppe mit Gelligefäß dazu 2 Brotscheiben und einen Joghurtbecher	Küchererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 1 Brotscheibe
Di. 09.10.	Schnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Rindfleischbraten dazu Speckkohlen, Püree und Bratensoße	4 Hühne Heißbohnenknödel dazu Ventresolle aus frischer Kuhmilch
Mi. 10.10.	Makkaroni mit Schweinegulasch	Currybratensuppe dazu Püree, Currysoße und Weißkrautsalat	Milchreis aus frischer Kuhmilch dazu Zucker, Zimt und Apfelmus
Do. 11.10.	Cephalik, dicke Rippenchen dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Puten-Pilzpfanne dazu Reis	Hausgemachter Gurken-Kartoffelsalat mit Majonaise dazu Wiener
Fr. 12.10.	Matjes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Schweineleber dazu Röstzwiebeln und Püree	Kürbissuppe herhaft dazu 2 Brotscheiben und einen Joghurtbecher
Sa. 13.10.	Nudelauffahrt mit Tomatenwürfel, Spinat und Käse überbacken	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €	
So. 14.10.	Gef. Hähnchen „Fürstlerin“ dazu Möhren, Kartoffeln und Gelligelsöße	Nudeln mit Hähnchen-Brokkoli-Curry-Soße	
	Dessert- 1,20 € Cappuccinocreme	Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €	
		Rinderzunge dazu Erbsen, Kartoffeln und Sauce Hollandaise	

Sie erreichen uns unter
Tel. 035220/2 32 99
Fax 035220/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferort: Bf. 7 km bei Haus, 7 km - 15 km (z.B. 0,30 €) Anlieferung
Pauschale extra, 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
Küchenwagen und mehr
HINWEIS: Zusatz- und Inhaltstoffe, Allergene sind aufgeführt.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Hadeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 41 09.10.2018
Errscheinungstermin
für Ausgabe 41 12.10.2018

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Vielfältige Auswahl und deutschlandweiter Service

Das Unternehmen dachbleche24 ist ein zertifizierter Hersteller von Trapezprofilen und einem vielfältigen, umfangreichen Zubehör. Deutschlandweit vertreibt unser fachkundiges und motiviertes Team das Sortiment. Zwei Produktionsstandorte und drei Outlet-Stores sowie Online-Kanäle stehen unseren Kunden zur Verfügung. Einer der Outlet-Stores befindet sich seit dem 15. August 2016 in Laußnitz. Mehr als 25 Tonnen Lagerware werden angeboten und können direkt vor Ort gekauft werden. Damit die Kunden ihre Ware einfach verladen können, steht jederzeit ein Stapler zur Verfügung. Unser geschultes Personal berät Sie gern vor Ort. Schnelle, unkomplizierte Bestell- und Liefervorgänge bietet unser Unternehmen aber auch im Internet oder in der selbst erstellten App. Dachflächen und Dachlattenabstände werden vom Kunden eingegeben, diese dienen als Grundlage für die Berechnung der notwendigen Materialien.

genau wie Kleinunternehmer aber auch Gewerbetreibende. Haben Sie Fragen zu Ihrem individuellen Bauvorhaben oder persönliche Wünsche? Unser geschultes Personal berät Sie gern! Wir bieten von der Carport-Bedachung bis zum neuen Dach fürs Eigenheim individuelle Lösungen zu guten Preisen.



Ansprechpartner: Frau Linda Mager
Telefondurchwahl: 0351 / 88 96 13 - 120
Mailadresse: info@dachbleche24.de
Dresdner Straße 30 in 01936 Laußnitz

ihr Produzent...!

dachbleche24.de

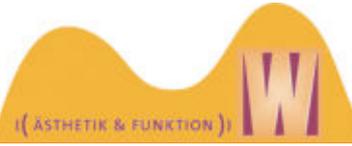
Ausbildungsstellen in und um das Rödertal

Berufswahl - Übers Praktikum zur Lehrstelle

txn. Sich für einen Beruf zu entscheiden, ist oft der erste große Schritt in die Welt der Erwachsenen. Allerdings haben die meisten Schüler noch keine konkrete Vorstellung von einzelnen Ausbildungsberufen. Deswegen empfiehlt es sich, mit einem Schülerpraktikum zu starten. So lässt sich feststellen, ob der potenzielle Traumberuf zu einem passt. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hilft Schülern und Schülerinnen mit der Ausbildungskampagne „Zeit zu starten“ seit

mehreren Jahren bei der Entscheidung für ihre persönliche Zukunft. Beispielsweise wird umfangreiches Informationsmaterial über die vier Ausbildungsberufe zur Verfügung gestellt. Unterstützt werden bundesweit viele SHK-Fachbetriebe die Jugendlichen ein, um bei einem Praktikum den abwechslungsreichen Arbeitsalltag kennenzulernen. Die vier Lehrberufe im SHK-Handwerk sind sehr unterschiedlich: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik planen, installieren und warten komplexe Anlagen und Systeme innerhalb der Gebäudetechnik. Dazu gehört beispielsweise auch, ein

Badezimmer barrierefrei auszubauen. Der Behälter- und Apparatebauer errichtet Anlagen für Industrie und Produktion, beispielsweise für die Lebensmittelindustrie. Der Klempner verarbeitet Metall, meist an Dächern und Fassaden. Und der Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein gefragter Spezialist, wenn es etwa um die Planung und den Bau eines individuellen Kachelofens geht. Wer sich über ein Schülerpraktikum oder eine Ausbildung informieren möchte, findet unter www.zeitzustrarten.de wichtige Informationen und eine Suchfunktion für mögliche Ausbildungsbetriebe.



Wir suchen eine/n
**Auszubildende/n zur/m
zahnmedizinischen Fachangestellte/n**
sowie eine/n
zahnmedizinischen Fachangestellte/n

Bewerbungen bitte unter:
Praxis Dr. Weber
Mail: info@zahnarzt-kfo-radeberg.de



Empfehlenswert vor der Ausbildung: Im Rahmen eines Schülerpraktikums kann zum Beispiel der Beruf des Anlagenmechanikers kennengelernt werden. Außerdem lässt sich dadurch prüfen, ob der Arbeitsalltag den eigenen Erwartungen entspricht. Foto: ZVSHK/txn

Was bei der Bewerbung wichtig ist

txn. Eine Bewerbung bedeutet immer auch Werbung in eigener Sache. Es gilt, den potenziellen Ausbildungsbetrieb von den eigenen Kompetenzen, der tatsächlichen Leistungsmotivation und der Persönlichkeit eindrucksvoll zu überzeugen. Hierzu gehören passende Bewerbungsunterlagen, die individuell für die jeweilige Lehrstelle ausgearbeitet werden sollten. Vor allem drei Dinge sind laut Petra Timm, Sprecherin des Personaldienstleisters Randstad, zu beherzigen: Die Bewerbung sollte vollständig, ordentlich und übersichtlich sein, um mit ihr zu punkten. Deshalb sind Flecken, Knicke und Risse zu



Foto: contrastwerkstatt/fotolia/randstad

vermeiden. Auch „Loseblattsammlungen“ kommen nicht gut an. Empfehlenswert sind Klemmmappen bzw. für die Online-Bewerbung die Zusammenfassung in einer PDF-Datei. Darin enthalten sind dann das Anschreiben, der Lebenslauf, das Schulzeugnis und Nachweise über absolvierte Praktika oder ehrenamtliches Engagement.



NICHTS FÜR MILCHGESICHTER!

SACHSEN MILCH

Was uns ganz nach vorne bringt? Gute Zutaten, höchste Qualität und gestandene Persönlichkeiten, die im umkämpften Markt für Molkerei- und Feinkostprodukte etwas bewegen wollen. Mit dieser Mentalität hat es die Unternehmensgruppe Theo Müller vom Fünf-Mann-Unternehmen zum international führenden Player mit über 27.500 Mitarbeitern und 6 Mrd. € Umsatz gebracht - und hat noch immer Appetit auf mehr: Und das sind auch die Zutaten für eine Ausbildung in unserem Unternehmen. Du hast auch Großes mit deiner Zukunft vor? Dann pack es an!

Ausbildungschancen 2019 im Überblick

Für Dich: eine echte Herausforderung

- Milchtechnologe (m/w)
- Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Elektriker für Betriebstechnik (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Berufskraftfahrer (m/w)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w)
- Fachinformatiker (m/w)
- Medientechnologe (Druck) (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Für uns: die perfekte Verstärkung

Steig bei uns ein! Lerne deinen Beruf in einem der modernsten Unternehmen der Lebensmittelbranche mit einem Herz für gute Ausbildung. Und profitiere nach deiner Ausbildung von sicheren Jobs und vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Oder Du kennst jemanden, der/die den Willen und das Können mitbringt und bei uns einsteigen möchte? Erzähle es weiter!

Alle Stellenausschreibungen und weitere Informationen zur Bewerbung unter www.muellergroup.com/karriere/

Ausbildungsstart: 12.08.2019
Insgesamt stellen wir 44 Auszubildende (m/w) ein!

Sachsenmilk Leppersdorf GmbH
Personalabteilung
An den Breiten
01454 Leppersdorf
Tel. +49 3528 434-1702

Unternehmensgruppe Theo Müller 

www.muellergroup.com/karriere



B. BRAUN
Lebenswissenschaften

Willkommen in der Ausbildungswelt von B. Braun

GUTE AUSSICHTEN FÜR DEINE ZUKUNFT

Bei B. Braun dreht sich alles um ein Thema: die Gesundheit. Wir erzeugen weltweit Krankheitskämpfer, Artztpflege, Pflegeeinrichtungen und Patienten mit innovativen Produkten und Dienstleistungen. Informiere Dich über unsere Angebote für Schüler und Schulabgänger an Standort Dresden unter www.braun.de/karriere

B. Braun Aktium Saxonia GmbH | www.braun.de





**Wir suchen für 2019 engagierte Auszubildende für
Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Gern nehmen wir Ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail entgegen.
H & S Pietzsch GmbH & Co. KG
An der Ziegelei 13, 01454 Radeberg
geschaeftsleitung@ford-pietzsch-rdbg.fsoc.de



Zeit für neue und interessante Projekte!

Frequenz Elektro GmbH

Wir wachsen und suchen Dich!
Bei uns erwarten Dich abwechslungsreiche Aufgaben und eine respektvolle Arbeitsatmosphäre. Bewirb Dich jetzt!

Freie Stellen unter www.frequenzelektro.de/unternehmen/karriere/stellenausschreibung.html



Ausbildungsstellen in und um das Rödertal

Tipps zum Bewerbungsgespräch - Gute Vorbereitung ist wichtig

txn. Nach Wochen des Wartens ist es soweit: Die Einladung zum Vorstellungsgespräch für die Ausbildung ist da. Meist ist die erste Freude groß, dann kommt oft Nervosität dazu, manchmal sogar Angst. Das ist verständlich – aber hilft nicht dabei, im Gespräch zu überzeugen. Deshalb ist gute Vorbereitung wichtig. Denn nur wer sich gründlich informiert hat, kann bei den Personalverantwortlichen richtig punkten. Es gilt, das Unternehmen kennenzulernen. Welche Produkte und Dienstleistungen bietet es an? Dazu gehört auch ein Blick in die Firmengeschichte. Aber es gibt noch mehr zu beachten, wie Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad weiß. „Ganz wichtig ist, vor dem Bewerbungsgespräch über seine eigenen Stärken und Schwächen nachzudenken und sich auch auf unangenehme Fragen, beispielsweise zu Lücken im Lebenslauf, optimal vorzubereiten“, erklärt sie. Viele Bewerber machen sich zudem Gedanken zur Kleiderfrage. Dabei ist das eigentlich ganz einfach. Abgetretene Absätze gehören zum Schuster, das T-Shirt der Lieblingsband oder die zerrissene Jeans bleiben im Schrank. Auf zu viel nackte Haut, sichtbare Tattoos und Piercings sollte ebenfalls verzichtet werden. Wer im Vorfeld



nicht weiß, wie die Kleiderordnung an der Arbeitsstelle aussieht, wählt mit Stoffhose, dezentem Rock, einfarbiger Bluse oder Hemd die sichere Alternative. Dabei ist wichtig, dass die Kleidung sauber und gebügelt ist. Haare, Bart, Zähne, Hände, Fingernägel – gut, wenn alles gepflegt aussieht. Im Gespräch sollte der Bewerber zeigen, dass er die Lehrstelle oder den Job bekommen möchte und seine Fähigkeiten selbstbewusst präsentieren. Wer fragt, zeigt Interesse und lernt dazu. Wenn das Gespräch auf die Hobbys kommt, darf mit Begeisterung davon berichtet werden. Wenn etwas zu trinken angeboten wird, kann es der Bewerber mit gutem Gewissen annehmen. Positiver Nebeneffekt: Wird eine unerwartete Frage gestellt, kann durch einen Schluck Wasser Zeit gewonnen werden, um über die Antwort nachzudenken. Ganz wichtig: Als Bewerber zu spät zu kommen ist ein fataler Fehler. Deshalb unbedingt die Anfahrt gut vorbereiten und Pufferzeit mit einplanen, um pünktlich zu erscheinen.

txn. Schon vor, aber auch während des Vorstellungsgesprächs können gut vorbereitete Bewerber Punkte sammeln.
Foto: contrastwerkstatt/fotolia/randstad

Sechs Tipps für die Online-Bewerbung

txn. Nur noch jeder vierte Arbeitgeber bevorzugt laut einer Umfrage des Digitalverbands Bitkom heute eine klassische Bewerbung. Und das hat gute Gründe: „Online-Bewerbungen verursachen deutlich weniger Aufwand und sind für Personalverantwortliche einfach zu verwalten“, sagt Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. „Für den Bewerber hat es den Vorteil, dass die E-Mail sofort beim potenziellen Ausbildungsbetrieb ankommt.“ Doch es gibt dabei einiges zu beachten.



dem Empfänger das Postfach nicht überläuft, gilt als Richtwert, dass die Größe der Mailanhänge zusammen nicht mehr als 3 MB betragen sollte. Außerdem ist eine seriös wirkende E-Mail-Adresse wichtig; empfehlenswert ist eine Kombination aus Vor- und Nachnamen.

- Individualisierung: Sehr ähnliche Anschreiben für viele Unternehmen vermeiden. Erfahrene Personalchefs haben ein geübtes Auge für Massenanschreiben und erkennen sofort, wenn lediglich die Namen der Empfänger ausgetauscht wurden.
- Sorgfältigkeit: Vor dem Absenden der Bewerbung die Texte der Mail und der Bewerbung immer mit einem Rechtschreibprogramm prüfen und von einer weiteren Person Korrektur lesen lassen. Die Scans müssen im PDF-Format

txn. Bewerber sollten in die richtige Zusammenstellung ihrer Online-Unterlagen so viel Zeit investieren wie in die klassische Papier-Bewerbung.
Foto: xalanz/fotolia/randstad

- Unterschrift: Auch wenn die Bewerbung elektronisch verschickt wird, darf die Unterschrift im Lebenslauf nicht fehlen. Am einfachsten ist es, diese einzuscannen und dann als Bild unter den Lebenslauf einzufügen.
- Dateiformate: Die Unterlagen werden möglichst in nur einer PDF-Datei an die Mail angehängt. Das geht etwa durch den PDF24Creator. Wichtig: dem Dokument eine passende Bezeichnung mit eigenem Namen geben. Damit

- gut lesbar sein. Im Internet gibt es kostenlose Programme, die bei der Komprimierung der Anhänge behilflich sind.
- E-Mail-Text: Hier genügen wenige Sätze mit einem Hinweis auf die Bewerbungsunterlagen. Am Ende sollte eine Signatur mit Name, Anschrift und Telefonnummer stehen. Eine aussagekräftige Betreffzeile, beispielsweise „Meine Bewerbung für eine Ausbildung zum...“, rundet die Online-Bewerbung ab.

DEINE ZUKUNFT IST UNS WICHTIG!

Brauer und Mälzer/in · Mechatroniker/in
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, wenn Du Interesse an einem der genannten Ausbildungsberufe hast und Dir folgende Werte wichtig sind: Leidenschaft für den Wunschberuf, Mut zur Ehrlichkeit und Offenheit, Konsequentes Verfolgen der Ziele, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit

Kontaktadressen: Radeberger Gruppe KG
c/o Radeberger Exportbrauerei
z.Hd. Romy Böttcher · Tel.: 03528/454-204
www.radeberger-gruppe.de/karriereausbildung

Sächsisches Krankenhaus
Arnsdorf

Das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf sucht Sie für die Ausbildung zum/zur

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

ab 1. März 2019 oder ab 1. September 2019.

Die ausführlichen Ausschreibung und detaillierte Informationen zu unserem Hause finden Sie auf unseren Internetseiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte bis zum **09.12.2018** an: personalmanagement@skhar.sms.sachsen.de oder per Post an: Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf, Personalmanagement, Hufelandstraße 15 | 01477 Arnsdorf

www.skh-arnsdorf.sachsen.de

Sächsisches Krankenhaus
Arnsdorf

Das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf sucht Sie ab 1. September 2019 für die Ausbildung zum/zur

Kaufmann/-frau für Gesundheitswesen

Die ausführlichen Ausschreibung und detaillierte Informationen zu unserem Hause finden Sie auf unseren Internetseiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte bis zum **26.10.2018** an: personalmanagement@skhar.sms.sachsen.de oder per Post an: Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf, Personalmanagement, Hufelandstraße 15 | 01477 Arnsdorf

www.skh-arnsdorf.sachsen.de

Der Herr der Säge

Wir suchen Dich!
Für folgende Hauptrolle:

Ausbildung
Fleischer für die Produktion m/w

- Prüfen, Zerlegen und Verarbeiten von Fleisch
- Herstellung und Präsentation von leckeren Wurst- und Fleischerzeugnissen
- Wartung und Pflege unseres modernen Maschinenparks

Bei uns gibt's gute Kohle und tolle Zusatzleistungen!

korch.de/karriere

SCHON MAL REINRIECHEN? Wir bieten auch Schülerepraktika und Ferienjobs! Rückfragen kannst Du gern telefonisch stellen: 03528 / 44 88-36

Alice im Fleischerland

Wir suchen Dich!
Für folgende Hauptrolle:

Ausbildung
Fleischerei-Fachverkäufer m/w

- Beratung und Information der Kunden
- die richtige Warenpräsentation
- Herstellung von Fleisch und Wurstprodukten, Feinkostartikeln oder Imbisszeugnissen

Bei uns gibt's gute Kohle und tolle Zusatzleistungen!

korch.de/karriere

SCHON MAL REINRIECHEN? Wir bieten auch Schülerepraktika und Ferienjobs! Rückfragen kannst Du gern telefonisch stellen: 03528 / 44 88-36

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

Bosch Car Service Grünberg
- FREIE WERKSTATT -

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a
01454 Wachau OT Lomnitz

Telefon 035205 54616
Fax 035205 72210

Service rund um's Auto

André Kluge Karosseriebauermeister

Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

Bäumler Radeberg

01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

XL TEXTIL WASCH STRASSE

Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT
TAUCHMANN-AUTOSERVICE
Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch

KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg - An der Ziegelei 13 - Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847

Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN MIETH

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!

Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23

HU/AU - mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt

Hellmann Automobiltechnik UG

Service rund um's Auto

- KFZ-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
- Reifenfahndienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

AUTO-SERVICE

Verkauf und Vermietung
Freie Werkstatt

für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA-HU • TACHOPRÜFUNG

Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

AUTOHAUS MÜLLER

An der Ziegelei 3/5, 01454 Radeberg
Eschdorfer Bergstr. 13, 01328 Dresden

Tel. (03528) 44 60 84
www.fiatmueller.de

KOMPLETTSERVICE • PKW, TRANSPORTER, WOHNMOBILE

Aus den Kirchengemeinden

Festgottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Leppersdorf und Posaunenchor 2018

14.10.2018, 10.15 Uhr
Kirchweihgottesdienst mit dem Posaunenchor (Einssegnung sanierte Sakristei)

Erntedankfest in der Apostolischen Gemeinde

Am 7. Oktober feiern wir das diesjährige Erntedankfest. Gibt es überhaupt etwas zu feiern? Überall hört und liest man, dass die Ernten nach dem langen und sehr trockenen Sommer schlechter als gewohnt ausfallen. Trotzdem wird dies für uns Europäer kaum einen Einfluss auf die Versorgungslage haben. Wir dürfen in einem Teil dieser Welt leben, in dem es uns Menschen überdurchschnittlich gut geht, wir sind reich beschenkt! Dies müssen wir uns immer wieder bewusst machen. Daher möchten wir auch in diesem Jahr dazu aufrufen, unserer Verantwortung den Menschen gegenüber, denen es nicht so gut geht, gerecht zu werden. Wir sind eingeladen, an sie zu denken, für sie zu beten und zu teilen. Deshalb sammeln wir auch wieder ein besonderes Erntedankopfer für Initiativen und Werke. Und natürlich feiern wir auch! Im Gottesdienst, der erst 10 Uhr beginnt und im anschließenden gemeinsamen Kochen der „legendären“ Kürbissuppe ab 11 Uhr. Wir immer ist jeder herzlich in der Apostolischen Gemeinde, Dresdener Str. 41a willkommen.

Gert Loose

Tipps & Termine

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

08.10. 14.00 Uhr Gedächtnistraining: Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
09.10. 13.30 Uhr Spielenachmittag
Treff zum Brett- und Kartenspielen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

08.10. 09.30 Uhr Zeichenzirkel
14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
09.10. 17.30 Uhr Seniorentanz
10.10. 14.00 Uhr Spielenachmittag
11.10. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
11.10. 09.30 Uhr Seniorengymnastik (Unkosten)
14.30 Uhr Geschichtliches mit Herrn Gebauer
17.00 Uhr „Der Kluge Stammtisch lädt ein“
12.10. 08.45 Uhr Seniorentanz

AWO-Seniorenclub Radeberg

08.10. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommspieler
09.10. 09.00 Uhr Spielevormittag

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Unser Thema im Oktober 2018 - Es wird bunt!

08.10. 15.30 - 17.30 Uhr Lock-o-motive
09.10. 14.30 - 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt
Fällt leider aus!
10.10. 15.00 - 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff
Wir basten ein „Drachen im Wind“
11.10. 14.30 - 17.30 Uhr Holzwerkstatt
Ein Flugzeug entsteht - eigene Idee
11.10. 16.00 - 18.00 Uhr Musikwerkstatt
Fällt leider aus!
12.10. 16.00 - 18.00 Uhr Modellisenbahnwerkstatt
Euer eigenes Projekt entsteht

In ehrendem Gedenken

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer. Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.



„Oma Ruth“ wird immer in unserer Mitte bleiben.

Familie Irntraut Pepping, geb. Hempel
Familie Klaus Hempel

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Dienstag, 09.10. 09.00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
19.00 Uhr Singen macht gute Laune
Mittwoch, 10.10. 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühstück
- Polizeihauptmeisterin, Frau Sylvia Reppe, ist bei uns zu Besuch -
Donnerstag, 11.10.17:00 Uhr Rommé

Kollegen-Treffen der HO-Industriewaren Radeberg

Am 19. Oktober 2018, ab 17.00 Uhr findet das Kollegen-Treffen der HO-Industriewaren im Papperlappapp, Röderstraße 5 in Radeberg statt.

Herzlich lädt ein U. Eisold

Verkehrsteilnehmerschulungen im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“

- Am 09.10.2018, Beginn 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf
- Am 11.10.2018, Beginn 19.00 Uhr in der Pension Gömer, Lotzdorfer Str. 64

Thema: Herbst - Winter - Wild und Fragen der Teilnehmer.

Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Radeberger Abradeln

Samstag, den 7. Oktober um 10.30 Uhr

Alle Freizeiträder sind am kommenden Sonntag wieder herzlich eingeladen, gemeinsam beim „Radeberger Abradeln“ die Fahrradsaison ausklingen zu lassen. Auf 4 interessanten Routen können die Teilnehmer vom Radeberger Markt und vom Liegauer Adler-Park durch die herrliche Landschaft ins idyllische Hüttertal radeln. Gemeinsames Ziel zur Mittagszeit ist die Hüttermühle, wo bei Bratwurst und live Musik von der „Users Experience Band“ die Veranstaltung ausklingt.

Alle Touren im Überblick:

- 7 km Familien-Tour (Start Markt)
- 25 km Wer kennt Kleinerkmansdorf-Tour (Start Markt)
- 50 km Rennrad-Tour (Start Markt)
- 15 km Heimatkunde-Tour (Start Liegau)

Danke

Für die Anteilnahme am Tod unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas und Bruders

Siegfried Zimmermann

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Winkler und dem Redner Herrn Stephan für die würdevolle Begleitung in den schweren Stunden sowie der Gärtnerin Kühnel.

Danke den Mitarbeitern des Alten- und Pflegeheims Radeberg, Frau Dr. Koritz und ihrem Team, den ehemaligen Kollegen und Weggefährten sowie allen, die ihr Beileid in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Tochter Evelyn mit Familie
Tochter Carola mit Familie

Radeberg, im Oktober 2018

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Siegfried Pollok

* 06.09.1943 † 24.09.2018

In stiller Trauer
Seine Bärbel
Sohn Frank mit Familie
Tochter Ilona mit Familie

Radeberg, im Oktober 2018
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Ruth Hempel

* 03.02.1928 † 07.09.2018

Abschied genommen haben, danken wir von Herzen allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung durch Wort und Schrift, stillen Händedruck sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

„Oma Ruth“ wird immer in unserer Mitte bleiben.

Familie Irntraut Pepping, geb. Hempel
Familie Klaus Hempel



Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten Mutter, Oma und Schwester

Dorothea Papperitz

geb. Müller
* 13.04.1924 † 08.09.2018

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, geschriebene oder gesprochen, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden, für die Anteilnahme bei der Trauerfeier. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Station WB 3 vom „Pro Seniore“ Großröhrsdorf, den Mitarbeitern der Praxis Dr. Reinhardt, dem Bestattungshaus Winkler und nicht zuletzt dem Trauerredner Herrn Meyen.

Mit stillen Grüßen

Tochter Karin mit Ulli
Enkelin Petra mit Jessie
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Oktober 2018

Danksagung

Es wird Stille sein und Leere, es wird Trauer sein und Schmerz. Es wird dankbare Erinnerung sein, die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet, bis weit hinein in den Morgen.



Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegmund Henker

möchten wir uns bei allen für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Franke, den Kameraden und Kameradinnen der FFW Großerkmansdorf für die hilfreiche Unterstützung, Pfarrer Schreiner für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ehefrau Margot und Kinder

Großerkmansdorf, im Oktober 2018

TAXI UND MIETWAGEN

Inh. Reinhardt Techniker
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlösschen
reinhardt-tschner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

(03528) 44 73 62

S&D Träger Service & Dienstleistung

Berdämungen • Transporte • Hausmeisterdienste

0174 20 85 185 - www.sd-traeger.de

BESTATTUNGEN Marko Paschke

01454 Radeberg • Hauptstraße 44
Tel 03528 / 419 39 38
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

- Anzeige -

Ein bunter Familientag und ein großes Dankeschön

Im Krümelland feierten Hebamme Anke Scholze und Fitnesstrainerin Jasmin Pond-Gleißner mit einem bunten Programm das 3. Jubiläum ihres Geschäftes, indem es Angebote für die ganze Familie gibt. So kamen Eltern, Kinder, Freude und Geschäftspartner am vergangenen Sonntag zum Gratulieren, Verweilen und „Schnuppern“. Denn das Repertoire reicht mittlerweile von Schwangerschaftsbegleitung über Kindersport bis hin zum vielseitigen Fitnessangebot für Erwachsene. Das Krümelland wächst also stetig weiter und bietet für Groß und Klein eine moderne Vielfalt.



Für die tolle Unterstützung durch die Co-Trainer, die Kooperationspartner sowie die Treue der Familien und Gratulanten möchten sich Jasmin und Anke ganz herzlich bedanken.

Krümelland Radeberg
Schulstraße 3
01454 Radeberg
info@kruemelland-radeberg.de
Tel. 0176 / 22 94 64 75

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Haus v. Privat gesucht.
Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19
und 0351 / 888 26 88

Verk. 4 flg. Erdgashernd
mit Backröhre, neuwertig, Umbau mögl., Pr. n. VB
Tel. 03528 / 44 09 20

Verk. jg. Kaninchen
Tel. 0173 / 358 40 99

Verk. neuw. Aufsitzrasenmäher Typ „Wolf“ 1.500,-€ u. Antriebe f. VW (Bulli) 150,-€
Tel. 03528 / 44 15 99

Hofflohnmarkt Samstag, 07.10.2018, 9-16 Uhr, **Alte Hauptstraße 65, Großerkmannsdorf**, Zugang über Sommerweg

Wir suchen Maudi! (4 Mon.) unsere Katze ist seit 1 Woche in Großerkmannsdorf weg. Sie hat weißes Fell, 2 dunkle Flecken sowie dunklen Schwanz.
Tel. 0173 / 590 96 89

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“
Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

An alle ambitionierten Hobbyfotografen!

Wer hat Lust in Radeberg einen Fotoclub aufzubauen?

Gemeinsam das Hobby Fotografie zu betreiben, Erfahrungen auszutauschen und durch Ausstellungen in und um Radeberg das allgemeine Vereinsleben zu bereichern. Weiterhin möchte der Fotoclub einen Beitrag zur Dokumentation des Alltags leisten. Durch Fotos von Volksfesten, sportlichen Veranstaltungen sowie anderen bürgerlichen Engagement bleibende Erinnerungen zu schaffen. Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen klar auf der Hand:

- mehr Freude am Hobby der Fotografie
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Nutzung eines bestehenden Netzwerkes im Bereich sächsischer Fotoclubs
- Nutzung von preiswerteren Workshops
- Gelegenheit über Ausstellungen und Fotowettbewerben sein Schaffen zu präsentieren
- Teilnahme an selbstgeplanten Fotoausflügen

"Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!"

Interessenten bitte bei Steffen Wehner, Käthe-Kollwitz-Straße 6 in 01454 Radeberg melden. Tel. 03528 / 418 57 41, Mobil: 0179 / 100 87 54
Mail: st-wehner01@web.de

Leserbriefkasten



Leserbrief zum Thema: „Ist der Verkehrslärm im Zentrum Radeberg noch auszuhalten?“

Diese Frage kann ich klar mit NEIN beantworten. Ich hoffe, dass auch für die untere Hauptstraße mal ein Lärmaktionsplan erstellt wird. Hier dürften die Grenzwerte um ein vielfaches überschritten werden. Ein Gespräch bei offenem Fenster ist zeitweise kaum möglich. Der Verkehr kommt oftmals dem einer vielbefahrenen Autobahn gleich (gezählt bis zu 250 Pkw's pro Stunde). Hinzu kommt das enorme Verkehrsaufkommen jeden Morgen, wenn die Kinder bis genau vor die beiden Schulen gebracht werden müssen. Gerade im Sommer muss man feststellen, dass man bei offenem Fenster in der Nacht nicht schlafen kann, da ständiger Verkehr (bis zu 100 km/h) stört. Außerdem kommt noch hinzu, dass das Biertheater nicht über ausreichend Parkplätze verfügt und somit jedes Mal, wenn Veranstaltungen im Kaiserhof stattfinden, alles wild zugeparkt wird. Wenn die Veranstaltungen dann zu Ende sind und die Gäste mit Ihren Autos losfahren beginnt, wiederum in der Nacht, der große Lärm. Auch die Busse lassen auf dem Parkplatz eine halbe Stunde die Motoren laufen. Das 30 km/h also überhaupt nichts bringen, ist hier das beste Beispiel. Vielleicht wäre es mal überlegenswert, die Innenstadt überwiegend verkehrsfrei zu organisieren. In anderen Städten kann man feststellen, dass auch viele Leute auf der Straße sind und durch die Läden gehen, während hier in der Stadt oft stundenlang kein Mensch zu sehen ist – nur Durchgangsverkehr!

Janette Supak

Leserbrief zum Thema Wolf: 1847 - Das Lied der Hunde

Vom düstern Himmel heult der Sturm in grimmer Wut, Schnee wirbelt, Regen peitscht: Des Winters Zwillingbrut. Was kümmert's uns? Wir ruhn Im Winkel unterm Herd, wo gnadenvoll der Herr

ein Plätzchen uns gewährt. An Fraß ist keine Not. Ist satt der Herr, so läßt Er auf dem Tisch genug - Für uns des Mahles Rest. Die Peitsche knallt, gewiß, Sie trifft uns gar zu schnell Und schmerzlich - aber bald Verheilt das Hundefell. Doch schwand der Zorn des Herrn, Gleich ruft er uns zum Gruß: Wir lecken ihm beglückt Den gnadenreichen Fuß.

Das Lied der Wölfe

Vom düstern Himmel heult Der Sturm in grimmer Wut, Schnee wirbelt, Regen peitscht: Des Winters Zwillingbrut. Die öde Wüstenei Ist unser Wohnemach; Kein Strauch gewährt uns hier zum Unterschlupf ein Dach. Da draußen Wind und Frost, Im Innern Hungers Not - Ach, dieser Doppelfeind, Er martert uns zu Tod. Und dort der dritte Feind: Der aus der Flinte blitzt, mit unserm Blute wird der weiße Schnee bespritzt. Arg hungern, frieren wir, Die Brust durchbohrt vom Blei; Es quält uns jedeNot... Und trotzdem sind wir frei!

Sandor Petöfi, Ungarn

Wer gibt den Menschen das Recht, zu bestimmen, welches Wildtier wann und wo leben darf? Sind wir Götter?

Ich hatte mal im Internet gelesen, da schreibt einer, wir leben in einer Kulturlandschaft, da habe der Wolf nichts zu suchen! Als ich den Begriff "Kulturlandschaft" geogooget habe, bekam ich zu lesen, Rumänien sei eine solche. Rumänien lebt aber seit vielen Jahrhunderten mit Wolf und Bär zusammen, halten aber auch Schafe und Rinder, jedoch haben sie gelernt, wie man das Nutzvieh schützt. Sie bekommen kein Geld, wenn mal ein Tier gerissen wird. Ich bin der Meinung, wer sein Vieh nicht schützen kann, sollte sich einen anderen Beruf suchen.

Viele Grüße, Klaus Hofmann - Radeberg

Kessel vor der Heizsaison warten lassen

Radeberg, Markt (sanierteres Denkmal)
Schöne 3-Raum-Whg., DG
ca. 82,44 qm, großer Balkon, Laminat, Kü, Bad, Abstellraum, KM 499,00 € + NKV + MK
Tel. 04361/4611, 01724114611

3-R-Wohnung 2. OG
80 m² mit großem Balkon in Radeberg zu vermieten, Verbrauchsausweis 78 kWh/m²a, Ekt. Nachspeicherheizung (1998)
Tel. 0151 - 142 828 25
www.ipnett.de - vermietungen

txn. Wenn die Heizung im Sommer pausiert, ist der passende Zeitpunkt für einen prüfenden Blick auf die Anlage gekommen. Tatsächlich schlummern in vielen Heizungskellern unentdeckte Einsparpotenziale. Denn die Heizung ist ein komplexes System mit vielen Komponenten, die sich auch bei modernen Anlagen von Jahr zu Jahr verstellen und dadurch die Heizungsabrechnung stetig weiter nach oben treiben. Die rechtzeitige Wartung durch einen Fachbetrieb sorgt dafür, dass bereits mit Beginn der neuen Heizsaison Kosten und Energie gespart werden können. Außerdem haben Fachhandwerker nun die nötige Zeit für eine ausführliche Inspektion. Praktisch ist ein Wartungsvertrag mit einem SHK-Fachmann, der die Marke „Meister



txn. Spart Ärger und Geld: Die jährliche Wartung der Heizungsanlage sollte für jeden Hausbesitzer ein fester Termin im Kalender sein. Foto: Meister der Elemente/txn

der Elemente“ führt. Hausbesitzer und Vermieter werden dann rechtzeitig informiert, wenn die nächste Heizungsreinigung in dem Gebäude fällig ist. Außerdem hat der bundesweite Zusammenschluss von Fachbetrieben klar definierte Qualitätsstandards und kontrolliert daher sehr fachkundig. Die „Meister der Elemente“ inspizieren die gesamte Anlage, füllen bei Bedarf Heizungswasser nach und stellen die Vorlauftemperatur richtig ein. Verschleißteile wie Dichtungen und andere Kleinteile werden ersetzt, Brenner und Heizkessel gereinigt und auch die Abgaswerte überprüft. Danach steht dem energie- und kostensparenden Betrieb in der kalten Jahreszeit nichts mehr im Wege. Weitere Infos unter www.meister-der-elemente.de.

wohnbau Radeberg

**Oberstraße 15
01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 34 0, Fax 48 34 33**

Mietwohnungen

1-Raum-WE Juri-Gag.-Str. 34 1. OG Mitte, ca. 30 m² Wohnfläche, Baujahr 1984, 180 € p.M., zzgl. NK, 360 € Kaut., Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 80,1 kWh/m²a, Vermietung ab 01.12.18 möglich	2-Raum-WE Pulsritzer Str. 12 2. OG rechts, ca. 58 m² Wohnfl., Baujahr 1934, 330 € p.M., zzgl. NK, 660 € Kaut., Erdgasheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 125,8 kWh/m²a, Vermietung ab 01.12.18 möglich	3-Raum-WE Robert-Blum-Weg 8b 1. OG rechts, ca. 66 m² Wohnfläche, m. Balkon, Baujahr 1989, 385 € p.M., zzgl. NK, 730 € Kaut., Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 63,5 kWh/m²a, Vermietung ab 01.11.18 möglich
---	--	--

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!
Bauland in verschiedenen Größen
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung! gut und sicher wohnen

LANGE

Ofen- und Kaminbau, Herde
Fliesen- und Natursteinverlegung

Waldstraße 2
01877 Rammenau – Tel. 0172 3526883

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmezähler...Wasserszähler...Legionellenbepröbung...Funkablesung

Energieberatung Bergmann
DER ENERGIEPASS FÜR IHR GEBÄUDE

Karsten Bergmann
Geprüfter Gebäudeenergieberater
DENA-Zulassungs-Nr.: 011096

Zum Hahn 2
01454 Radeberg
OT Ullersdorf

Telefon 03528/41 19 46
Telefax 03222 / 37 76 251
karsten.bergmann@arcor.de

toom Bei uns können Sie in 2018 noch mit DM bezahlen!

Respekt, wer's selber macht.

NEUERÖFFNUNG DES EISENWARENSHOP

Auf 400 qm haben wir unser Sortiment an Eisenwaren erweitert. Mit einer größeren Auswahl an Befestigungstechnik und Beschlägen sowie Profilen und Sicherheitstechnik stehen wir zur Lösung Ihrer ganz persönlichen Projekte bereit.

UNSER SERVICE FÜR SIE

Schlüssel verlegt oder einer zu wenig? Schlüsseldienst!

10% Rabatt
auf alle gefertigten Schlüssel in der Zeit vom 04.10.-06.10.18

Großer Breuer Aktionstag am 06.10.2018

Alles zum Thema Duschkabinen

Mit Fachberatung durch Breuer von 10 - 16 Uhr

Nur am Aktionstag: 10% RABATT
beim Kauf einer Duschkabine von Breuer oder der toom Qualitätsmarke*

toom Baumarkt | Mike Helbig OHG | An der Ziegelei 4
01454 Radeberg | Tel. 03528/487857-0
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zum Haushaltsstrukturkonzept

Beschluss 02/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt das unter Beteiligung der B&P-Gesellschaft für kommunale Beratung mbH, Franklinstraße 22 in 01069 Dresden, erarbeitete Haushaltsstrukturkonzept.

Beschluss zur Umsetzung des Haushaltsstrukturkonzeptes (HSK) – Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A und B

Beschluss 03/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Angleichung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf das Niveau der für das Haushaltsjahr 2019 geltenden Nivellierungshebesätze.

Beschluss zur Umsetzung des Haushaltsstrukturkonzeptes (HSK) – Satzung der Gemeinde Wachau über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Beschluss 05/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung). Die in der Satzung festgelegte Höhe der Gebühren wird für den Zeitraum der Haushaltskonsolidierung (4 Jahre) vereintbart. Danach wird die Hundesteuer wieder reduziert und neu geregelt.

Beschluss zur Satzung der Gemeinde Wachau zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Beschluss 06/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung der Gemeinde Wachau zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung).

Beschluss zur Satzung über die Form der öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachung und Bekanntgabe der Gemeinde Wachau (Bekanntmachungssatzung)

Beschluss 07/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung über die Form der öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachung und Bekanntgabe.

Beschluss zu den Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wachau lt. § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG

Beschluss 09/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 SächsKitaG nach erfolgter Betriebskostenermittlung für das Jahr 2017 die Elternbeiträge ab dem 01.01.2019 gemäß beigefügter Anlage neu festzusetzen.

Beschluss zur Ergänzungssatzung „An der Folge, Flurst.-Nr. 802, 803, 804 und T. v. 801, Gemarkung Seifersdorf“ - Abwägungsbeschluss

Beschluss 10/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt den Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „An der Folge, Flurst.-Nr. 802, 803, 804 und T. v. 801, Gemarkung Seifersdorf“ (in der Fassung vom 15.03.2018) in allen Punkten.

Beschluss zur Ergänzungssatzung „An der Folge, Flurst.-Nr. 802, 803, 804 und T. v. 801, Gemarkung Seifersdorf“ - Satzungsbeschluss

Beschluss 11/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Ergänzungssatzung „An der Folge, Flurst.-Nr. 802, 803, 804 und T. v. 801, Gemarkung Seifersdorf“ (in der Fassung vom 15.03.2018) mit redaktionellen Änderungen vom 27.08.2018.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen. Beschluss zum B-Plan „Am Sportplatz II“ in Wachau - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss 12/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

1. Der Entwurf des B-Planes „Am Sportplatz II“ in Wachau, in der Fassung vom 06.09.2018, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, den textlichen Festsetzungen - Teil B und beigefügter Begründung - Teil C mit hydrologischem Gutachten und Schallimmissionsprognose, wird gebilligt.

2. In Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächenutzungsplan auf dem Wege der Berichtigung anzupassen.

3. Es wird das Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) angewendet.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage des Planentwurfes auf Grundlage von § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben. Es soll die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Beschluss zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Behindertenerwerbstätig Kleinwachau“ - Aufstellungsbeschluss

Beschluss 13/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

1. Die Aufstellung der Änderung des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Behindertenerwerbstätig Kleinwachau“ für den gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst den Geltungsbereich des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Behindertenerwerbstätig Kleinwachau“ (Flurst. 848/1) sowie den geplanten Erweiterungsbereich (Flurst. 678/3, 678/6, 690/1 der Gemarkung Wachau).

Planungsziel ist es, im Erweiterungsbereich die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen für die Einordnung von:

- einem Funktionsgebäude mit einer Grundfläche von ca. 3.600 qm, - ca. 200 Mitarbeiter- und Besucherparkplätzen sowie - einer Unternehmensbeschreibung an der S 177

Im Bereich des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Behindertenerwerbstätig Kleinwachau“ (Flurst. 848/1) sollen die planungsrechtlichen, bauordnungsrechtlichen und gründerischen Festsetzungen an den aktuellen Bestand angepasst und zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

Gleichzeitig ist die Erschließung zu klären und die Umweltprüfung durchzuführen.

2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 3 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4

und § 4a BauGB durchgeführt.

3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. **Beschluss zur Lärmaktionsplanung - Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG**

Beschluss 14/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt,

1. Der bestehende Lärmaktionsplan (LAP) soll überprüft und dessen Gültigkeit weiter bestätigt werden. Grundlage sind die vom LfULG (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) veröffentlichten Ergebnisse der Lärmkartierung vom 2017.

2. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. **Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)**

Beschluss 15/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Treppenbauarbeiten (Los 24) zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)“ an die Firma Treppenbau Jatzke, Neuteichnitzer Straße 36 in 02625 Bautzen zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 7.905,28 €.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)

Beschluss 16/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Malerarbeiten (Los 12) zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)“ an die Firma Maler Feistel GmbH, Dresdner Straße 35 in 01558 Großenhain zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 7.517,47 €.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)

Beschluss 17/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Fliesenlegerarbeiten (Los 10) zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)“ an die Firma Sconex Fliesenlegermeisterbetrieb GmbH, Neuteichnitzer Straße 70 in 02625 Bautzen, zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 4.929,12 €.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)

Beschluss 18/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Nachtrag Nr. 1 der Firma Baum Steinmetz- und Natursteinmontage GmbH, Dammweg 3a in 01454 Wachau zu beauftragen. Die Brutto-Nachtragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 4.299,12 €.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (I. BA)

Beschluss 19/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Nachtrag Nr. 2 der Firma Baum Steinmetz- und Natursteinmontage GmbH, Dammweg 3a in 01454 Wachau zu beauftragen. Die Brutto-Nachtragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 6.406,09 €.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstr. 2 zur Gemeindeverwaltung

Beschluss 20/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, das 6. Nachtragsangebot der Firma Dachdeckermeister Andreas Schneider, Teichstraße 43 in 01454 Wachau zu beauftragen.

Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot brutto 2.425,21 €.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstr. 2 zur Gemeindeverwaltung

Beschluss 21/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Bauleistungen für das Los 28 – Medienschieleung (I. BA) an den günstigsten Bieter, die Fa. Jens Hausdorff GmbH, Zum Springbach 26 in 01561 Thierdorf/ OT Kleinaundorf, mit einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von 30.822,04 € zu vergeben.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid „Erweiterung Wohngebäude um eine Wohneinheit“, Flurst.-Nr. 220, Gemarkung Wachau“ - Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO

Beschluss 22/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

Für die geplante Erweiterung des Wohngebäudes um eine Wohneinheit, Flurst. 220 der Gemarkung Wachau wird folgende Zustimmung erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 35 Abs. 2 BauGB **Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus mit Garage sowie Abriss Scheune“, Flurst.-Nr. 121, Gemarkung Lomnitz - Bauantrag nach § 68 SächsBO**

Beschluss 23/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

Für den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Abriss einer Scheune, Flurst. 121 der Gemarkung Lomnitz wird folgende Zustimmung erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 34 BauGB **Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus mit Garage sowie Abriss Scheune“, Flurst.-Nr. 121, Gemarkung Lomnitz - Antrag auf Abweichung nach § 67(1) SächsBO**

Beschluss 24/09/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

Für den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Abriss einer Scheune, Flurst. 121 der Gemarkung Lomnitz wird folgende Zustimmung erteilt: Dem Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO wird zugestimmt.

Künzelmann, Bürgermeister

Orsteil Lomnitz:

Orsteil Seifersdorf:

Orsteil Wachau:

Orsteil Feldschlößchen:

Orsteil Seifersdorf:

Orsteil Wachau:

Anschlagtafel Lomnitzer Hauptstraße 6
Anschlagtafel Am Schloss,
Tina-von-Brühl-Straße 33
Anschlagtafel an der
Gemeindeverwaltung, Teichstraße 4
Anschlagtafel an der Bushaltestelle
Siedlung, Hauptstraße
Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 8 Tagen.
(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung zu vermerken.
§ 5 Öffentliche Zustellung und öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachung oder Bekanntgabe von Verwaltungsakten
Verwaltungsakten werden durch Aushang an der Anschlagtafel der Gemeinde Wachau, Teichstraße 4, 01454 Wachau

Gemeinde Wachau

BEKANNTMACHUNG Öffentliche Auslegung

Fortschreibung Lärmaktionsplan Stufe 3 gemäß EU- Umgebungsärmrichtlinie - Bestätigung Lärmaktionsplan

Mit der Verabschiedung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm hat die Europäische Union das langfristige Ziel, schädlichen Umgebungslärm zu vermeiden, ihm vorzubeugen oder ihn zu verringern. Gemäß dieser Umgebungsärmrichtlinie sind mittels strategischer Lärmkartierung die Geräuschbelastung in Ballungsräumen, an Hauptverkehrsstraßen, an Hauptstrecken sowie in der Umgebung von Großflughäfen zu erfassen und gegebenenfalls Lärmaktionspläne aufzustellen. In diesen Lärmaktionsplänen sind geeignete Maßnahmen zur Verminderung der Geräuschbelastung festzuschreiben.

Die Gemeinde Wachau verfügt über einen Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2017, der im Jahr 2018 fortzuschreiben ist. Dazu erfolgten durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie eine Lärmkartierung der A4 und der Staatsstraße S177 sowie eine Betroffenheitsfeststellung.

Lärmaktionspläne dienen der wirksamen Verhinderung oder Minderung von Lärmproblemen und Lärm Auswirkungen und sind in Zuständigkeit der Gemeinden zu erstellen, alle fünf Jahre zu überprüfen und bei Bedarf zu

überarbeiten. Die Bevölkerung ist in diesem Prozess zu beteiligen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans in der Fassung vom April 2016 wird daher vom 15.10.2018 bis 01.11.2018 in der Gemeindeverwaltung Wachau, Sitzungssaal, Teichstraße 4, gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten

Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht oder im Bürgerbeteiligungsportal abgegeben werden.

Künzelmann, Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Wachau zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG), erlassen als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen (Sächsisches Dienstrechtneuordnungsgesetz) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat Wachau am 26.09.2018 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung der Stellvertreter des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister wird im Fall seiner Verhinderung durch einen Stellvertreter vertreten (§ 54 Abs. 1 Satz 1 GemO).
(2) Der Stellvertreter ist ehrenamtlich tätig (§ 35 Abs. 1 Satz 1 GemO).
(3) Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten als monatlichen Grundbetrag eine Aufwandsentschädigung:

der erste Stellvertreter: 30,00 €

die weiteren Stellvertreter: 20,00 €

(4) Der Stellvertreter erhält als weitere Entschädigung bei Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes eine Reisekostenvergütung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz – SächsRKG.

(5) Die Entschädigung gemäß § 1 (3) wird monatlich gezahlt, die Entschädigungen gemäß § 1 (4) nach Vorlage der entsprechenden Belege.

§ 2 Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder

(1) Die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeinderats erhalten nach § 21 (2) SächsGemO für ihre Tätigkeit:

a) einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 30,00 €

b) ein Sitzungsgeld je Gemeinderatssitzung sowie je Sitzung eines Ausschusses in Höhe von 30,00 €

c) eine Reisekostenvergütung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz – SächsRKG bei Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes

(2) Die Entschädigungen gem. § 2 (1) a) und b) werden halbjährlich gezahlt, gemäß § 2 (1) b) bei entsprechender Teilnahme, die weiteren Entschädigungen gemäß § 2 (1) c) nach Vorlage der entsprechenden Belege.

§ 3 Entschädigung der Ortsvorsteher und Mitglieder des Ortschaftsrates

(1) Der Ortsvorsteher erhält eine Aufwandsentschädigung entsprechend des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) in der jeweils geltenden Fassung. Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher beträgt monatlich:

- in Ortschaften bis zu 1.000 Einwohnern 20 Prozent

- in Ortschaften über 1.000 bis zu 3.000 Einwohnern 25 Prozent und

- in Ortschaften über 3.000 Einwohnern 30 Prozent

der Aufwandsentschädigung, die für den ehrenamtlichen Bürgermeister einer Gemeinde mit der Einwohnerzahl der jeweiligen Ortschaft gelten würde.

(2) Mit dieser Aufwandsentschädigung nach § 3 (1) hat der Ortsvorsteher keinen weiteren Anspruch auf Entschädigung (Ortschaftsratsitzung, Gemeinderatssitzung, Sitzung der Ausschüsse u.a.)

(3) Die ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates erhalten die gleiche Entschädigung wie die Mitglieder des Gemeinderates nach § 2 (1):

a) einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 30,00 €

b) ein Sitzungsgeld je Sitzung des Ortschaftsrates von 30,00 €

(4) Die Entschädigungen gem. § 3 (1) werden monatlich im Voraus, gemäß § 3 (3) halbjährlich; nach § 3 (3) b) bei entsprechender Teilnahme gezahlt.

§ 4 Entschädigung beratender Mitglieder der Ausschüsse

(1) Die ehrenamtlich tätigen beratenden Mitglieder in beratenden und

beschließenden Ausschüssen, die durch den Gemeinderat berufen wurden, erhalten für ihre Tätigkeit:

a) ein Sitzungsgeld je Sitzung eines beschließenden und beratenden Ausschusses in Höhe von 25,00 €

b) eine Reisekostenvergütung nach den gültigen Reisekostenvorschriften bei ehrenamtlicher Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes.

(2) Die Entschädigungen gemäß § 4 (1) a) werden halbjährlich bei entsprechender Teilnahme gezahlt und gemäß § 4 (1) b) nach Vorlage der entsprechenden Belege.

§ 5 Entschädigung der ehrenamtlichen Leiter/innen der Gemeindebüchereien

(1) Ehrenamtliche Leiter/innen der Büchereien in den Ortsteilen erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes von 75,00 €/Monat.

(2) Die Entschädigung gemäß § 5 (1) wird quartalsweise ausgezahlt.

§ 6 Entschädigung Leiter/innen der Seniorenbetreuung

(1) Ehrenamtliche Leiter/innen der Seniorenbetreuung in den Ortsteilen erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes in Höhe von 50,00 €/Monat.

(2) Die Entschädigung gemäß § 6 (1) wird quartalsweise ausgezahlt.

§ 7 Entschädigung für sonstige Ehrenamt

(1) Sonstige, für die Gemeinde ehrenamtlich Tätige erhalten eine Entschädigung entsprechend ihres Zeitaufwandes in Höhe von 7,50 €/Stunde.

(2) Die Entschädigung gemäß § 7 (1) wird nach Vorlage eines Nachweises der Beschäftigung und nach Ende dieser ausgezahlt.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Aufwandsentschädigung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

(2) Gleichzeitig wird die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 14.06.2018 außer Kraft gesetzt.

Wachau, den 27.09.2018

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. Der Bürgermeister dem Schluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wachau, den 27.09.2018

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Es grünt so grün...

nicht nur „wenn Spaniens Blüten blühen“, sondern auch im Liegauer Rödertal

Fortsetzung: Das Rödertal mit der Dorflege Liegau und dem Augustusbad

Ab 1878 wurde Baron Carl Victor von Streit Eigentümer von Rittergut und Bad, verkaufte jedoch bald beträchtliches Rittergutsgelände an das Rittergut Wachau, wie die rechts der Röder in Richtung Grundmühle steil aufsteigende bewaldete „Harthe“, die sich die Wachauer Schlossherren als Wildgehege einrichteten. Als „Harthe“ wurde in früheren Zeiten ein steil abfallender Höhenzug mit bewaldeten Hängen am Rande von Flussauen und Flusstälern bezeichnet. Auch das Flurstück der „Frühmiese“ wurde an die Innere Mission zur Erbauung einer Epileptischen Anstalt verkauft. Unterhalb dieser Hochfläche waren an dem feuchten Felsabhang Sammelbecken für die Wasserzuleitung für das

zertgärten und herrlichen Garten- und Parkanlagen. Im Jahr 1889 wurden Rittergut und Bad erneut verkauft. Der neue Eigentümer war der Landwirt Walter Kürsten, der die Forellenzucht fördern wollte und dazu am Grundmühlenbach in Richtung Röder an die 30 Teiche errichten und die Forellenschänke erbauen ließ.

Nach seinem Ableben und mehreren Besitzerwechseln und Teilverkäufen wurden im Jahr 1929 die letzten Flächen des Rittergutes mit jeglichem Grund und Boden an die Landparzellierungsgesellschaft (LAPAG) Berlin veräußert. Diese parzellierte das Feld-, Wiesen- und Waldgelände des Rittergutbesitzes. In der „Dresdner Rundschau“ vom 23. November 1929 wird diese Verkaufsfaktion unter der Überschrift „Die bedrohte Liegauer Naturschönheit und der zu spät erwachte Heimatschutz als Ausgeburt einer gewissenlosen Spekulation durch eine landfremde Gesellschaft“ betitelt. Der geäußerte Wunsch, dass „diese Lapag wieder aus Sachsen hinauskomplimentiert werde, denn in Preußens (...) Streusandbüchse sei noch genügend Land für solchen Spekulationshunger vorhanden“, ging natürlich nicht auf. Der Landverkauf an Privatpersonen, mit Anzahlungen von 100 Mk. pro Parzelle, war nicht mehr aufzuhalten. Dorf Liegau erweiterte sich um den entstehenden „Hofeberg“ und die heutige „Siedlung“. Gleichzeitig erbaute die Berliner LAPAG 1929 als Betreiber ein großes Familienbad als Freibad, mit vielen kulturellen Angeboten. Es bestand neben dem einfacheren, 1922 an der Röder eröffneten Flussbad, bis kurz nach 1945.

Der weitere Weg auf der Dorfstraße an der Röder entlang führt vorbei am Rittergut und der sogenannten „Scheibe“, einem ehemals fast ganz vom Röderfluss umströmten

Wiesengelände. Früher verlief der Weg entlang des schönen Wehrteiches der Röder, als schmaler Pfad zwischen dem Mühlgraben zur Weißen Mühle und dem „Fuß des Weinbergs“, heute Kurhausstraße (s. vorheriges Foto Wehranlage). Von hier aus erreichte man die Röderbrücke und die nach Wachau führende Straße. Hier befinden sich rechts der Röder die Gebäude von Kleinwachau, das 1964 zu Liegau-Augustusbad kam. Gegenüber, linksseitig, befand sich bis 1922 der Liegauer Ortsteil Klein-Liegau.

Hinter den Häusern von Kleinwachau erheben sich unmittelbar, wiederum rechtsseitig als Höhenbegrenzung, die steil aufsteigenden Kanten der Lausitzer Hochfläche mit ihrem grünen Bewuchs. Es handelt sich um die Ausläufer des verlängerten Steilhanges vom Tannengrund. In diesem Steilhang sind zwei große Steinbrüche in den Quarzglimmerfels eingeschritten.



Echte Rödertalblumen (Schlitzblättriger Sonnenhut; Rudbeckia laciniata), erkennbar an den grünen Blütenständen, in ihrer ursprünglichen Pracht.

der Großen Röder verläuft, die hier in einem breiten Flussbett träge dahinfließt, bis der Weg sich senkt und mit dem Fluss in der Talsenke die Grundmühle erreicht. Rechtsseitig des Weges sind wieder die steilen Hänge

und schroffen Wände der Lausitzer Hochfläche mit zwei Steinbrüchen zu sehen. Bei dem ersten fallen die glatten, schrägen Kluftflächen der Grauwacke auf. Auf einem aktuellen Foto sieht man die Besonderheit des Gesteins, mit seinen scharfen Klüften, flachen und steilen Flanken, die jene typischen Formen der Lausitzer Masse mit ihren kubischen bis plattigen Körpern darstellen. Diese Steinbrüche der Grauwacke mit ihren Klüften wurden bereits Anfang des 20. Jahrhunderts für sportliche Aktivitäten rund um Liegau genutzt und waren beliebte Kletter- und Übungsfelsen für Bergsteiger, wie ein Foto aus dem Jahr 1930 anschaulich beweist.

An dem zweiten Steinbruch kann man in Teilen der Erptivmasse auch mittelkörnigen Biotitgranit und Ganggesteine entdecken, die stark mit Eisenkissen durchdrungen sind. Diese Steinbrüche vermitteln uns interessante geologische Einblicke in unsere Erdgeschichte.

Das gesamte Tal und die Höhen sind begrünt mit einem uralten Eichen-Hainbuchenwald. Charakteristisch ist wiederum ein alter Baumbestand an Laub-Gehölzen mit Stiel- und Trauben-Eichen, Eschen, Hain-Buchen, Rot-Buchen, Ulmen und Schwarz-Erlen, unterbrochen durch Auwiesen im Flussbereich. In älteren Niederschriften wird die Schönheit der Rödertalblumen, dieses aus Nordamerika stammenden Sonnenhanes, an den Uferböschungen der Röder erwähnt, die einst an dem gesamten Röderlauf verbreitet waren. Heute findet man nur noch vereinzelt einen größeren Rest-Bestand.

Ungefähr 150 Meter vor der Grundmühle sind die Reste des Grundmühlenwehres an der Röder zu finden, wo auch der Abzweig des Mühlgrabens noch zu sehen ist. Der weitere Weg führt an der Grundmühle als „Eingangstor“ vorbei ins Seifersdorfer Tal. Sowohl der Radeberger Rund-



Der „Wehrteich“ vor dem Mühlgraben zur Weißen Mühle, am Ende des großen Röder-Bogens um die „Scheibe“. Links verläuft heute die Kurhausstraße, dahinter links der „Weinberg“. Um 1905.

Lingsseitig der Wachauer Straße erreicht man die ehemalige „Weiße Mühle“, auch als „Niedermühle“ bezeichnet (aber nicht zu verwechseln mit der zu Seifersdorfer gehörenden Niedermühle unterhalb der Marienmühle). Ihre Erbauung wird um 1572 vermutet. Akten aus dem Jahr 1763 und 1774 belegen, dass sie ebenfalls zum Vorwerk/Rittergut Liegau gehörte. In diesen Unterlagen wird sie als obereschlächtige Mahlmühle, Brettschneidemühle, Schrot- und Sägemühle bezeichnet. Ihr Standort lag früher abgelegen vom Dorf Liegau, am Ende der Liegauer Flur, unmittelbar an der Flurgrenze zu Wachau. Erst durch die Entstehung der Siedlung Klein-Liegau wurde die Mühle mit dem Dorf Liegau verbunden. Nach einem Großbrand 1904 erwarb das Gelände der Weißen Mühle der Ingenieur Artur Seidemann und errichtete eine moderne Fabrikanlage. Er gründete eine Maschinenfabrik, dann ein Elektrizitätswerk, in dem er mit Turbinen die Wasserkraft nutzte und Teile des Ortes ab 1910 mit Licht- und Kraftstrom versorgte. Ab 1935 entstand unter Herbert Haß eine Gummiwarenfabrik, nach 1945 erfolgte die Verstaatlichung, und seit 1990 befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Weißen Mühle die Kunststoff- und Elasttechnik GmbH (KET).

Das Rödertal mit dem Grundmühlenbachtal

Unmittelbar hinter dem Fabrikgelände der ehemaligen Weißen Mühle geht ein weiterer Talweg, immer entlang der Großen Röder, zur Grundmühle und in das Seifersdorfer Tal. Ein Pfad, wie in einer Gebirgslandschaft, der oberhalb des steilabfallenden Hanges hoch über



Kluft-Flächen und -Blöcke aus Grauwacke im Grundmühlen-Tal.



„Felsklettern im Augustusbad“ 1930. Quelle: Heimatverein Liegau-Augustusbad



Die Grundmühle um 1910. Links Mühlengebäude, Wohn- und Gasthaus, davor die Röderbrücke, i. d. Mitte das Bäckerhaus, ganz rechts das 1985 abgerissene „Jägerhäusel“ (das Fundament war danach „Tanzboden“). Dahinter die hohe Abbruchkante der „Harthe“, auf der sich das Wildgehege befand. Der heute verlandete Mühlgraben verläuft hinter den Gebäuden.

wanderweg als auch der Heide- und Talwanderweg führen über die Steinbrüche der Röder durch das Mühlengelände hindurch und verbinden beide Uferseiten. In unmittelbarer Nähe der Grundmühle endet der Lauf des Grundmühlenbaches, der seinen Anfang „aus zwei Quellastritten in Liegau nahe der Radeberger Straße und nahe dem Angelteich an der Langebrücker Straße“ nimmt. Von diesen Quellen gespeist, durchläuft der Bach hinter der Forellenschänke eine „Kette“ hintereinander angelegter und angestauter Teiche, um schließlich im Grundmühlenbachtal, linksseitig der Grundmühle, über loses Geröll in die Röder zu münden. Die Grundmühle liegt am rechten Ufer der Großen Röder und war einst eine Wassermühle. Der weiterführende Weg ins Seifersdorfer Tal wird eingeeignet durch den Mühlgraben und die Mühlengebäude auf der linken Seite, rechtsseitig wird er wieder begrenzt durch die steilen Hänge der Lausitzer Hochfläche.

Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben.

Renate Schönfuß-Krause, Lotzdorf-Historikerin www.teamwork-schoenfuss.de



Die Angabe der Quellen erfolgt mit dem letzten Teil.

Stellenmarkt

Wir suchen Verteiler (m/w) ab 13 Jahre

„die Radeberger“ Heimatzeitung
Tel. 03528 / 44 23 01
www.die-radeberger.de

Wir suchen motivierte **Modeverkäufer/-innen** in Teilzeit in Langenwolmsdorf. Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenbereich sowie gute Bezahlung. Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an bewerbung@ratags.de



PostModern ist einer der größten privaten Briefdienstleister Deutschlands. Weltweit sorgen wir für den zuverlässigen Versand von Briefen und Paketsendungen.

Wir suchen Sie zur Einstellung als: **Briefzusteller/-in**

In Vollzeit (40 Stunden/Woche) von Dienstag bis Samstag für die Zustellung von Briefen, Einschreiben und Paketen. Sie verfügen über einen Führerschein für PKW, Motorrad oder fahren gerne Rad? Sie sind zuverlässig, pünktlich und körperlich fit? Sie treten freundlich auf und haben gute Umgangsformen und einen ausgeprägten Orientierungssinn?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per Post oder E-Mail an: Medienvertrieb Kamenz, Außenstelle Radeberg, Heidestr. 70, 01454 Radeberg
Radeberg@mv-kamenz.de
Fragen zur Tätigkeit beantworten wir Ihnen gern per E-Mail oder per Telefon **03528/418550**

Für unser Blumenfachgeschäft im Kaufland **Dresden-Weißig** suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n **Floristin/en**

florizz
frische Blumen

Lieben Sie Produkte, die Natur und Lebensfreude ausdrücken, dann sind Sie genau richtig bei uns. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren kreativen Ideen unser Team in Dresden-Weißig bereichern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns doch einfach an, senden Sie eine E-Mail oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an.

florizz GmbH & Co. KG, Kreuzzeichenweg 4, 09232 Hartmannsdorf
zu Hd. Maria Koch Tel. 0 37 22/77 07 6 01
E-Mail: info@florizz.com

Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

Wir sind ein innovatives, erfolgreiches Unternehmen in Dresden und suchen zum nächstmöglichen Termin für unsere Filiale in Radeberg eine/n:

- **Fachverkäufer/in im Sanitätsfachhandel**
- **Orthopädietechniker-Mechaniker/in**

Wir erwarten: selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Engagement
Wir bieten: interessante Tätigkeiten in einem jungen Team, bereichsübergreifende Zusammenarbeit, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung.

Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH
Personalabteilung
Fetscherstraße 70 • 01307 Dresden
Telefon 0351 4430100
oder per E-Mail: bewerbung@ord.de
(Anhänge nur als PDF)

www.ord.de

Schützenhaus Pulsnitz

Gasthof - Pension - Veranstaltungsaal
Wettinplatz 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. 035935/ 4 47 92/ 4 47 95 • Fax 035935/ 7 25 41
www.schuetzenhaus-pulsnitz.de

Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres Teams!

Du bist ausgebildeter Koch, kannst selbständig & kreativ arbeiten?

Wir bieten: **Bewerbungen schriftlich an:**

- überdurchschnittliche Entlohnung
- gutes Betriebsklima
- ein Jahresabo in unserem Vertragsfitnessstudio
- eine monatliche Tankkarte

Schützenhaus Pulsnitz
Wettinplatz 1, 01896 Pulsnitz
oder per Mail: schuetzenhaus-pulsnitz@t-online.de

Sport im Rödertal

Radeberger Bundesligaschützen bewältigen die Relegation erfolgreich

Radeberg / Magdeburg: Nachdem die DBSV-Bundesliga-Saison 2018 für die Radeberger Schützen nicht zufriedenstellend verlief und im Juni auf dem 9. Platz abgeschlossen wurde, mussten die Schützen am 22. September in die Relegation. Die beiden Aufstiegsaspiranten, die DBSV-Bundesliga-Veteranen VSG Stapelfeld und die Neueinsteiger vom CFB Soest lieferten



Die Radeberger Bundesliga-Bogenschützen am 22. September 2018 in Magdeburg: v.l.n.r. T. Schwarze, F. Grünberg, D. Romstedt, K. Kleineidam, C. Schwarze, G. Richter, T. Finsterbusch, T. Wehner und H. Braun

sich dabei sowohl bei den Ringzahlen als auch bei den Spielpunkten zu Beginn ein Kopf an Kopf Rennen. Radeberg spielte unentschieden gegen Stapelfeld, Soest besiegt überraschend nach einem Stechen die Stapelfelder. Doch in den folgenden Spielpaarungen konnten

VSG Stapelfeld, die sich gegen die Schützen der CFB Soest durchsetzen konnten.

Text & Foto: Gunnar Richter, RSV Abt. Bogenschießen

Kegelverein Arnsdorf e.V. lädt ein

Am 13. und 14. Oktober 2018 findet wieder unser traditionelles Pokalkegelturnier für Jedermann auf der Kegelsportanlage in Arnsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 5 (hinter ehem. Gasthof zur guten Hoffnung) statt. Alle interessierten Keglerinnen und Kegler können in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr ihre Kräfte messen. Wobei die Kegelbahn nur in Sportschuhen betreten werden darf. Es warten wie immer attraktive Preise auf die drei Bestplatzierten bei den Männern und Frauen. Den Rekord von 38 Holz bei den Männern und 33 Holz bei den Frauen, bei 5 Kugeln in die Vollen, gilt es zu brechen.

Gut Holz, Kegelverein Arnsdorf e.V.



Na Jungs, Lust auf Fussball? Super, denn wir suchen Euch!

Melde dich einfach oder komm vorbei!



Trainingszeiten:

1. Männer (ab 18 Jahren)

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Trainingszeiten:

2. Männer (ab 18 Jahren)

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr



Trainingszeiten: Alte Herren (ab 35 Jahren)

Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr



***** Übungsleiter/-in gesucht! *****

Ansprechpartner Abteilung Männer:

Bodo Kleinschmidt Telefon: 0171 / 621 35 68 bodokleinschmidt@web.de
André Marschner Telefon: 0174 / 333 37 26 marschner@radebergersv-fussball.de
René Seibt Telefon: 0172 / 407 49 22 seibt@radebergersv-fussball.de

Radeberger SV, Abteilung Fußball | Schillerstraße 78, 01454 Radeberg
www.radebergersv-fussball.de

RSV Abteilung Fussball informiert

Spielergebnisse	
D-Junioren	SpVgg. Dresden-Löbtau : RSV 5 : 0
E-Junioren	RSV : SG Verkehrsbetriebe Dresden 1 : 0
E2-Junioren	RSV 2 : SV Loschwitz 2 0 : 1
C-Junioren	Leipziger FC 07 C-Junioren : RSV 1 : 8
B-Junioren	RSV : SpG Turbine Dresden / Borea 3 2 : 6
Altherren	RSV : VfB 90 Dresden 0 : 1
F-Junioren	RSV : FV Dresden Süd-West 2 1 : 0
F2-Junioren	RSV 2 : USV TU Dresden 1 : 0
B-Junioren	FSV 1924 Bad Schandau 02/06 : RSV 02/06 4 : 4
C-Junioren	TSV Reichenberg-Boxdorf : RSV 0 : 5
1. Männer	SV Loschwitz : RSV 2 : 2
2. Männer	Dresdner SSV : RSV 2 4 : 1

Spieltagsvorschau

Sa, 06.10.2018, 15:00 Uhr
1. Männer SV Sachsenwerk Dresden : Radeberger SV
So, 07.10.2018, 11:00 Uhr
2. Männer FV Löbtauer Kickers : Radeberger SV 2

SV Einheit Radeberg informiert

Spielansetzungen
Freitag, 05.10.2018; Anstoß: 18:30 Uhr; Spielort: Stadion Schillerstraße
Seniorenmannschaft Ü50 SV Einheit - Sebnitz

Spielergebnisse

Freitag, 28.09.2018
Seniorenmannschaft Ü50 Elstra - SV Einheit 7:0
Sonntag, 30.09.2018; E- Junioren
SV Liegau-Aug.2 - SpG Liegau-Aug. 3/ SV Einheit Radeberg 4:4

SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V. informiert

Spielergebnisse
F-Jugend:
SV Liegau-Augustusbad - SG Großnaundorf 10:2

Giganten, Schönheiten & Kurioses aus dem Garten

Hallo liebe Radeberger!
Oskar liebt Tomaten, deshalb freut er sich auch ganz besonders über diese Ernte aus Opa's Garten - 700 Gramm schwer.
Opa Helfried Eisold aus Fischbach



Kurioses Möhren-Männchen



„Ein Schelm ist, wer hier schmutziges denkt“, könnte man sagen, wenn man die lustig gewachsene Möhre von Familie Richter betrachtet. Jeder kann hier selbst überlegen, an was oder wen ihn dieses gesunde Wurzelgemüse erinnert. Auf dem Schlossberg wächst also doch die ein oder andere Kuriosität.
Text & Foto: Red. / Familie Richter

Krause Glucke aus der Dresdner Heide
Beim Pilze sammeln stieß Herr Schöne aus Radeberg auf dieses schöne Exemplar einer krausen Glucke oder auch fetten Henne. Schätzungsweise 2,5 bis 3 Kilogramm bringt der außergewöhnliche Pilz auf die Waage.
Text & Foto: Red.



Unsere aktuelle Zeitungs Ausgabe wöchentlich per Mausklick unter

www.die-radeberger.de und bei Facebook